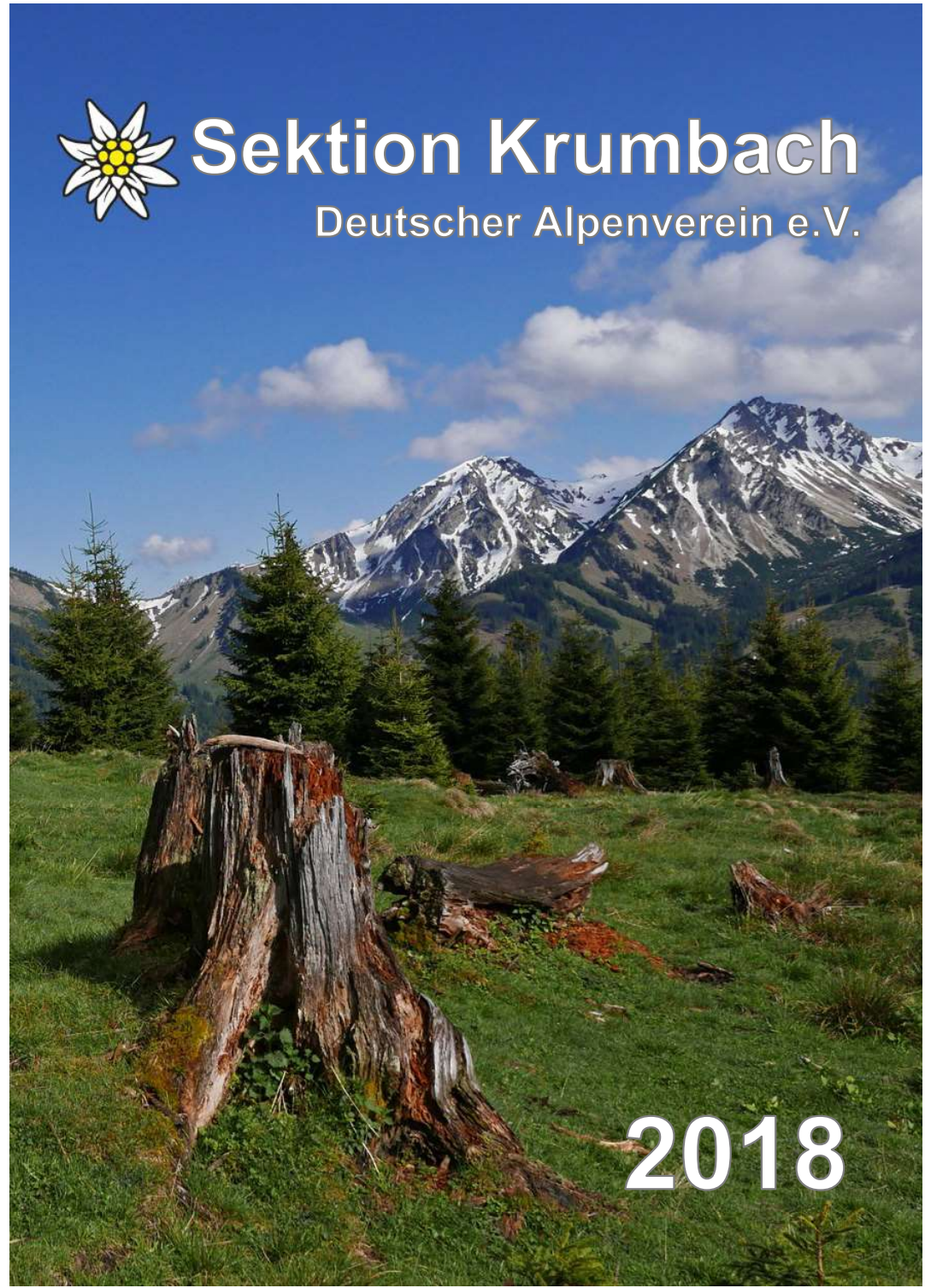




www.alpenverein-krumbach.de



Sektion Krumbach

Deutscher Alpenverein e.V.

2018

Deutscher Alpenverein, Sektion Krumbach

Vorstand:

1. Vorstand:	Werner Lieb
2. Vorstand:	Michael Maisch
Finanzen:	Werner Lieb (kommissarisch)
Schriftführer:	Brigitte Fischer
Referat Jugend:	Dorothea Leopold
Referat Touren:	Hermann Jehle (kommissarisch)
Referat Ausbildung:	Heinz Zander
Referat Wandsicherheit:	Robert Plepelic
Referat Veranstaltungen:	Manfred Bauer
Referat Wege:	Hermann Jehle
Referat Umwelt:	Axel Dinger (kommissarisch)
Referat Singgruppe:	Heidi Schäferling

Postanschrift:

Deutscher Alpenverein, Sektion Krumbach
Brigitte Fischer
Carl-Reisch-Weg 5
86381 Krumbach

Bankkonto:

Kreis- und Stadtparkasse Krumbach
IBAN: DE97 7205 1840 0000 01439 9
BIC: BYLADEM1GZK

www.alpenverein-krumbach.de

Zu unseren Werbeträgern im Heft

Die Firmen und Geschäfte, die in unserem Jahresheft Anzeigen platzieren, unterstützen unseren Verein und ermöglichen es, dass dieses Heft jährlich erscheint. Wir bitten dies bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Impressum

Herausgeber: Sektion Krumbach des Deutschen Alpenvereins e.V.
Redaktion: Tourenführer und JuLei – Team
Layout: Martin Leopold
Druck: Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K.
Titelbild: Wanderung auf den „Schönkahler“, Foto: Adalbert Müller
VISDP: Werner Lieb, 1. Vorstand



Grußwort 2018

Liebe Bergkameradinnen, liebe Bergkameraden,

wir Alpinisten sind Einzelgänger, Einzelkämpfer und Einzelsportler und doch brauchen wir und wollen wir die Gemeinschaft mit Anderen, ein Team mit denselben Zielen, vielleicht keine geschlossene Mannschaft, aber doch eine verschworene Gemeinschaft, besonders wenn die Bedingungen schwieriger, die Gegebenheiten unwegsamer und die Aufgaben größer werden. So ist es in den Bergen, so ist es in der Kletterhalle und so ist es bei gemeinsamen Zielen, wie dem Bau einer Kletterhalle.

Ich kann alleine in die Berge gehen, wenn ich alleine die Schwierigkeit einer Tour meistern kann, brauche aber einen Kameraden oder eine Seilschaft, wenn die Tour höhere Anforderungen stellt. Ich kann alleine zum Bouldern in die Kletterhalle gehen, brauche aber einen Kameraden, der mich sichert, wenn ich klettern will. Alleine kann ich keine Kletterhalle bauen, ich brauche ein Team, das zusammenarbeitet, sich gegenseitig hilft und fördert.

Das alles hat mit Vertrauen, mit der unbedingten Verlässlichkeit des oder der anderen zu tun, weil ich mein Leben in die Hände anderer lege, darauf vertrauen muss, dass sie mich nicht fallen lassen, wenn ich falle.

Das ist der umfassende Zweck unseres Vereins, nicht allein zu sein, sondern sich auf andere verlassen zu können. Wir versuchen dies in unserem Verein auch unserer Jugend beizubringen, nicht nur durch Belehrung und Mitteilen der Techniken, sondern vor allem auch durch Vorleben der Gemeinschaft und der gegenseitigen Abhängigkeit und damit verbunden des gegenseitigen Vertrauens.

Die Kletterhalle und der Kletterturm sind nur das nach außen wirkende Ergebnis des gegenseitigen Vertrauens. Wir müssen und werden auch in der Zukunft die geschaffenen Werte nur damit erhalten und mit Leben erfüllen können.

Wir sind in unserem Verein ein Team mit einer breiten von unten her, also auch von der jüngeren Generation getragenen Gemeinschaft, die gerade in der Halle und beim Kletterturm mit ihrem Engagement die Aufgaben, sei es bei der Ausbildung, der Fortbildung, bei Kletterkursen, bei der Sicherheit, bei der Attraktivität, also beim Umschrauben der Kletterrouten, an der Theke, also beim laufenden Betrieb, bei der Erhaltung und der Pflege der Kletteranlage und bei der nach außen wirkenden Berichterstattung in der Zeitung und beim Internetauftritt in jeder Hinsicht erfüllt. Hierauf darf unser Verein stolz sein!

In der kommenden Mitgliederversammlung stehen die Wahlen zur Vorstandschaft an, in der sich Veränderungen ergeben werden, aber die Aufgaben und Ziele des Vereins bleiben wie immer dieselben.

Ich wünsche Euch und Euren Familien sowohl an künstlichen Kletteranlagen, wie auch in unseren Bergen ein unfallfreies, glückliches Bergjahr 2018 und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit bergkameradschaftlichen Grüßen, 1. Vorsitzender Werner Lieb



Mitgliedsbeiträge

Kategorie	Preis	Erklärung
A-Mitglied	55,00 €	Erwachsenes Mitglied
B-Mitglied	29,00 €	Ehepartner, Lebenspartner eines Mitgliedes Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben (auf Antrag); Schwerbehinderte ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (50%)
C-Mitglied	25,00 €	Zweitmitgliedschaft anderer Sektionen
Kind/Jugend	15,00 €	Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Junior	29,00 €	Mitgliedschaft ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
Familienbeitrag	84,00 €	Ehepartner (Lebenspartner) inklusive aller Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Aufnahmegebühr	15,00 €	Erwachsener
	6,00 €	Kind/Jugend
	8,00 €	Junior

Alle Beiträge verstehen sich als Jahresbeiträge (Kalenderjahr)



86476 Langenhaslach
Äußere Dorfstraße 9
Tel.: 0 82 83 10 98



Jubilare 2018

Folgende Jubilare werden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein geehrt

65 Jahre DAV

Gisela Demmeler
Gerd Wiedemann
Josef Rampp

60 Jahre DAV

Sigried Sauerer

50 Jahre DAV

Gertraud Heiss
Irmgard König
Wolfgang König



40 Jahre DAV

Gabriele Riess
Hans Riess
Otto Rogg
Andreas Biberacher
Karl-Heinz Brustkern
Josef Birzle

25 Jahre DAV

Wilhelm Reiser
Otto Zech

Die Ehrung der Mitglieder erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung am 25. April 2018 im Gasthof Munding. Die Jubilare bekommen eine gesonderte Einladung zur Verleihung der Urkunde.

INTERSPORT WOLF *Dein Partner für den Schnee*

PROFI SKISERVICE

PERFEKTE BELAGSSTRUKTUR UND
GRIFFIGE KANTEN - AUCH BEI
ROCKER SKI UND BOARDS

- Höchster Spaß- und Sicherheitsfaktor dank perfektem Grip bei allen Schneearten
- Werterhalt der Ski und Boards durch speziell schonende Schleiftechnologie
- Schneller Service in ausgezeichneter Qualität
- einzigartig in Schwaben

SKISCHUH - ANPASSUNG

IN ALLEN HÄUSERN MODERNSTE
3D-FUSS-SCANNER

- Perfekte Passform für jede Sportart
- Detaillierte 3D Infos zu deinen Füßen
- Langes Anprobieren gehört nun der Vergangenheit an!
- 3D Fußanalyse und der perfekte (Ski)-Schuh aus der Datenbank in wenigen Sekunden.

INTERSPORT WOLF

89264 Weißenhorn
Memminger Str. 11 • Tel: 07309/3051
89077 Ulm
Blaubeurer Str. 95 • Tel: 0731/9314237
89312 Günzburg
Ulmer Straße 105 • Tel: 08221/2040774
86381 Krumbach
Babenhauser Str. 47 • Tel: 08282/8822333



Vorankündigung: Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, den 25. April 2018 um 20:00 Uhr im Saal des Gasthofes Munding, Augsburgstr. 40 in Krumbach statt.

Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Jugendreferentin
3. Bericht des Tourenreferenten
4. Bericht des Aus- und Fortbildungsreferenten
5. Bericht des Veranstaltungsreferenten
6. Bericht des Wegebaureferenten
7. Bericht der Singgruppenleiterin
8. Bericht des Umweltreferenten
9. Kassenbericht des Schatzmeisters und Bericht über die Verwendung des Haushaltsplanes 2017
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018
11. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
12. Anpassung der Mitgliedsbeiträge infolge der Erhöhung der Verbandsbeiträge an den Hauptverein
13. Beschlussfassung der Mitgliederversammlung über die von der Jugendvollversammlung beschlossene Jugendsektionsordnung
14. Wahlen des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes (Referenten), Wahl der Ehrenräte und der Rechnungsprüfer
15. Ehrungen von Sektionsmitgliedern mit langjähriger Zugehörigkeit zum DAV
16. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Werner Lieb, 1. Vorsitzender



Hotel *Gasthof*
M
Munding

**Regionale & internationale Gerichte
günstiger Mittagstisch
Betriebsfeiern
Familienfeiern
Hochzeiten
Veranstaltungen
Seminare & Tagungen
Catering ...**

Augsburger Straße 40
86381 Krumbach
Tel. 0 82 82 . 44 62
munding.de



Sektionsabende 2018



Januar

Mi., 03.01., 19:30 Kapverdische Inseln Cyprian Müller

Februar

Mi., 07.02., 19:30 Bergjahr 2017 Petra u. Michael Maisch

März

Mi., 07.03., 19:30 Alpine Verletzungen, Bergrettung Dr. Lunger, Mindelheim

April

Mi., 25.04., 20:00 Mitgliederversammlung 2018 Werner Lieb

Mai

Mi., 02.05., 19:30 Kilimandscharo Werner Lieb

Juni

Sommerpause

Juli

Sommerpause

August

Mi., 01.08., 19:30 DAV Grillabend Veranstaltungsreferent

September

Oktober

Mi., 17.10., 19:30 Simbabwe, Botswana, Namibia Brigitte Fischer

November

Mi., 07.11., 19:30 Island in Farbe Roland Schäfer

Dezember

Mi., 05.12., 19:00 DAV Weihnachtsfeier Veranstaltungsreferent



DAV Kletterzentrum Krumbach

Eintrittspreise	DAV Sektion Krumbach	DAV andere Sektion	Nicht DAV Mitglied
Tageskarte Erwachsener	6,50 €	8,00 €	11,00 €
Tageskarte Jugendlicher	4,50 €	6,00 €	9,00 €
10er-Karte Erwachsener	65,00 €	80,00 €	110,00 €
10er-Karte Jugendlicher	45,00 €	60,00 €	90,00 €
Jahreskarte Erwachsener	250,00 €	300,00 €	400,00 €
Jahreskarte Jugendlicher	170,00 €	200,00 €	300,00 €
Familienjahreskarte	600,00 €	Nicht möglich	Nicht möglich

Preise zzgl. 5,00 € Kartenpfand

Die Hallentheke mit Kartenverkauf, Ausgabe von Leihmaterial und Bistro ist Montag - Sonntag von 18:00 - 22:00 Uhr besetzt (außer Karfreitag, Hi. Abend und Silvester).

Zu diesen Zeiten könnt Ihr persönlich oder telefonisch unter 08282 / 890 80 55 Informationen rund um unser Angebot erhalten.

Turm und Kletterhalle können mit gültiger Eintrittskarte durch das Drehkreuz

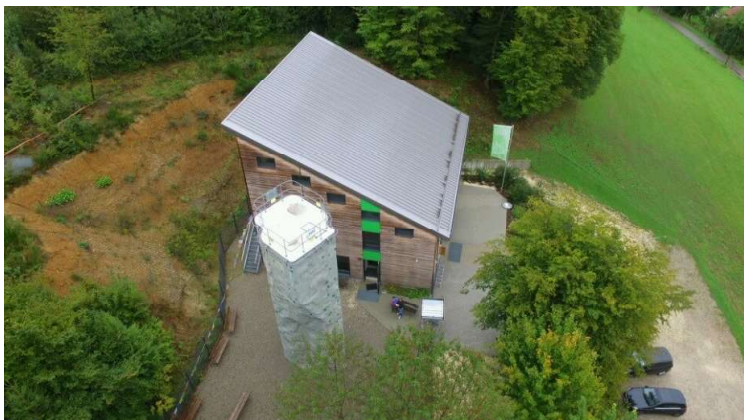
Montag - Sonntag von 09:00 - 22:00 Uhr genutzt werden.

Einfach die Karte an das Lesegerät am Drehkreuz halten. Letzter Einlass: 1 Stunde vor Hallenschließung.

10er und Jahreskarten können ausschließlich an der Hallentheke, Tageskarten auch im Sportgeschäft Intersport Wolf, Babenhauser Str. 47, 86381 Krumbach, (Öffnungszeiten: 09:00 - 19:00 Uhr) erworben werden.

Leihmaterial: Kletterschuhe 4,00 €, Klettergurt 3,00 €, Seil 3,00 €, Sicherungsgerät 2,00 €.

Änderungen vorbehalten!



Unser Schnupper- und Kursangebot

Verbindliche Anmeldung gegen Vorkasse an der Theke der Kletterhalle. Die aufgeführten Kosten beinhalten die Ausbildung während der Kurstage, Leihmaterial sowie den Halleneintritt und verstehen sich vorbehaltlich Preisänderungen.

Details zu Inhalt und Termin: alpenverein-krumbach.de/index.php/kletterzentrum/kurse-events

Die Angebote im Einzelnen...

Schnupperklettern: Einfach mal probieren...

Dieses Angebot richtet sich an alle, die noch nie geklettert und sich nicht sicher sind, ob dieser Sport, die Bewegung, die Höhe, ... was für sie sind.

Termin:

Jeden 1. Freitag im Monat steht ein fachkundiger Betreuer zur Verfügung, der Euch bei einem kurzen Schnupper-Bouldern und -Klettern eine Stunde lang betreut.

Kosten:

Erwachsene: 15,00 € Nichtmitglieder / 12,00 € DAV Fremdsektion / 10,50 € DAV KRU
Kinder und Jugendliche: 13,00 € Nichtmitglieder / 10,00 € DAV Fremdsektion / 8,50 € DAV KRU

Kletterkurs Toprope: Für Kletteranfänger ab 14 Jahren ohne Vorkenntnisse

Kursinhalte:

Es werden klettertechnische Grundlagen und die Sicherungstechnik für Topropesichern (Klettern mit Seil von oben) vermittelt. Am Ende besteht die Möglichkeit den Kletterschein Toprope zu machen.

Kosten pro Person:

Sektionsmitglieder: 75,00 € / DAV Mitglied anderer Sektionen: 85,00 € / Nichtmitglieder: 110,00 €

Kletterkurs Vorstieg: Für Fortgeschrittene ab 14 Jahren mit Toprope - Können

Kursinhalte:

Aufbauend auf den Kletterschein Toprope werden alle Techniken für den Vorstieg vermittelt. Am Ende besteht die Möglichkeit den Kletterschein Vorstieg zu machen.

Kosten pro Person:

Sektionsmitglieder: 75,00 € / DAV Mitglied anderer Sektionen: 85,00 € / Nichtmitglieder: 110,00 €

DAV Sicherungs Update: Für Fortgeschrittene mit Kletterschein

Kursinhalte:

Vermittlung der aktuellen Lehrmeinung des DAV zum Thema "Richtig Sichern"

Kosten pro Person:

Sektionsmitglieder: 15,00 € / Thekenpersonal: Kostenfrei

Hinweis:

Dieser Kurs ist kein Ersatz für unsere Einsteigerkurse "Toprope" und "Vorstieg" und vermittelt keine Grundlagen!



Bergsteigertreff

In dieser geselligen Runde treffen sich alle, die gern klettern, auf Hochtouren gehen oder sonst Spaß an Seil- und Sicherungstechniken haben.

Wir treffen uns in dieser Runde jährlich am Anfang der Saison, um das halbverschüttete Wissen aufzufrischen, das uns wieder sicher und wohlbehalten über die kommende Saison bringen wird.

Die Teilnahme ist kostenlos, denn Eure Sicherheit ist uns wichtig!

Ort: Seminarraum Kletterzentrum Krumbach, Burgweg 16, 86381 Krumbach

Für alle weiterführenden Kurse verweisen wir auf unser kostenpflichtiges Ausbildungsprogramm.

B1800 – Lawinenkunde Teil 1



Inhalt: Auffrischen der Techniken für Lawinenkunde - insbesondere wichtig für Skifahrer, Skitourengänger und Schneeschuhtourler

Termin: 10.01.2018, 19:30 - 22:00 Uhr, **Referent:** Joe Birzle, Skiclub Krumbach

B1801 – Lawinenkunde Teil 2



Inhalt: Auffrischen der weiterführenden Techniken für Lawinenkunde

Termin: 24.01.2018, 19:30 - 22:00 Uhr, **Referent:** Joe Birzle, Skiclub Krumbach

B1803 – Knotenkunde Teil 1

Inhalt: Auffrischen der Basis Knoten- und Seiltechniken für Kletterer und Hochtourengänger

Termin: 08. März 2018, 19:30 - 21:30, **Referentin:** Karin Bigelmaier

B1804 – Knotenkunde Teil 2

Inhalt: Auffrischen der weiterführenden Knoten- und Seiltechniken

Termin: 15. März 2018, 19:30 - 21:30, **Referent:** Markus Schropp

B1805 – Spaltenbergung Teil 1

Inhalt: Auffrischen der Techniken für Spaltenbergung – insbesondere wichtig für Hochtourengänger

Termin: 07. Juni 2018, 19:30 - 21:30, **Referent:** Walter Mayr

B1806 – Spaltenbergung Teil 2

Inhalt: Weiterführende Techniken für Spaltenbergung – insbesondere wichtig für Hochtourengänger

Termin: 14. Juni 2018, 19:30 - 21:30, **Referent:** Walter Mayr



jdav Krumbach – Unsere Jugend

Willkommen bei der Kletterjugend des DAV Krumbach!

Mit momentan 7 Jugendgruppen und knapp 80 kletternden Kindern und Jugendlichen sind wir mit die aktivste Gruppe beim Alpenverein Krumbach!

Im Rahmen unserer geschlossenen Jugendgruppen erhalten die Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren eine umfangreiche und deshalb auch mehrjährig angelegte Ausbildung zu den Themen Klettern an der Kunstwand unseres Outdoor-Kletterturms und unserer Kletterhalle, Sportklettern am Fels und Klettern im alpinen Gelände. Plätze können nur bei Ausscheiden eines oder mehrerer Mitglieder der jdav an Kinder und Jugendliche in dem zur Gruppenstruktur passenden Alter vergeben werden.

Um der langen Warteliste Herr zu werden und v.a. auch um den gelisteten Geschwisterkindern aus Kletter-Familien die Möglichkeit zur Ausbildung zu geben, haben wir uns entschlossen ab November 2017 den Versuch einer Mini- bzw. Bambini-Klettergruppe zu starten. Hier haben 6 Kids im Vorschulalter Platz gefunden.

Im September 2017 startete unser neuer JuLei Michael Holm am Montag mit einer Gruppe. Auch hier haben 6 Kinder und Jugendliche Platz gefunden. Unterstützt wird er von Florian Stählin (JuLei in Ausbildung).

Somit schrumpfte die Warteliste zwar auf ca. 30 Kids. Allerdings bestehen insbesondere für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren auch weiterhin kaum Aussichten auf Aufnahme in eine Gruppe bis ca. Herbst 2018. Wer dennoch auf die Liste der Wartenden möchte, darf sich gerne an die Jugendreferentin wenden.

Weitere Informationen bei unserer Jugendreferentin:
Dorothea Leopold, Tel: 08282 / 82 87 32, Mobil: 01577 / 66 45 66 7
Email: dorothea.leopold@alpenverein-krumbach.de



www.weser-technik.de
info@weser-technik.de

WESER GmbH
Erwin-Bosch-Ring 25
86381 Krumbach
Telefon 08282/6 18 15
Fax 08282/6 19 72



Tourenbericht J1706 - Krumbacher Höhenweg

Die Idee zu dieser Tour entstand schon vor einiger Zeit: Es wäre doch schön, wenn unsere Jugend unseren "Krumbacher Höhenweg" und unsere Hütte (zumindest finanzieren wir bei der Mindelheimer Hütte ja kräftig mit) kennenlernen würde. Damit identifizieren sich die Kids nicht nur mit Klettern, sondern auch mit den anderen tollen Sachen, die unseren Verein ausmachen!



Und so waren wir im Rahmen unserer Jahresplanung auf Hermann "Hemme" Jehle, unseren Wegewart, zugegangen, um ihn als Verantwortlichen für den Krumbacher Höhenweg zu bitten, uns auf dieser Tour zu führen. Und: Hemme war Feuer und Flamme und gern mit von der Partie.

Schon bald nach der Ausschreibung war die Tour mit 10 Teilnehmern sogar überbucht - kein Problem, die Hütte hatte noch Platz für uns - Danke an Hemme für die Orga!



Nachdem die Tour mit 2 x 8 Stunden prognostizierter Gehzeit und einem spannenden Klettersteig kein leichter Ritt werden würde, luden wir die Teilnehmer in den Wochen vor der Tour zu einem Lauftreff ein, bei dem wir uns zweimal die Woche trafen, um die Kondition zu stärken, uns gegenseitig schon mal kennenzulernen und viel Spaß zu haben.

Nach dieser guten Vorbereitung trafen wir uns am Samstag früh um 06:00 Uhr pünktlich in

Krumbach um dann noch Hemme und Alex auf dem Weg aufzusammeln und zu unserem Ausgangspunkt, der Talstation Fellhornbahn in Oberstdorf, zu fahren. Bei angenehm wenig Verkehr kamen wir ohne Verzögerung an.

Noch kurz Sonnencreme aufgetragen und los ging's um 08:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein ... noch!

Denn kaum waren wir ein paar Höhenmeter gestiegen, da zogen überraschend Wolken auf und eine Stunde später gab es auch schon den ersten kleinen Regenguss - und so sollte es auch bleiben. Die Sicht war sparsam, die Wolken mystisch und ab und zu fiel leichter Regen.

Egal: Die Temperaturen waren ideal und die Blumenpracht und die Abwechslung, die unser Höhenweg zu bieten hatte, entlohnte uns reich für die nicht ganz idealen Bedingungen.

Und reichlich Sonnencreme lässt den Regen auch schön abperlen :-)



So stiegen und wanderten wir in etwas mehr als 7 Stunden, davon 5:20 Stunden reine Gehzeit, unterbrochen von Brotzeit, Schneeballschlachten und viel Spaß zur Mindelheimer Hütte, wo wir alle entspannt und wohlbehalten ankamen.



Schnell noch das Lager bezogen und los ging's mit Hüttengaudi: Mäxle, leckeres Essen, reichlich Getränke - wir hatten viel Spaß!

Gegen 22:00 Uhr zogen wir uns dann gemütlich in unser 12er Lager zurück, die Mädels oben, die Jungs unten einquartiert, um uns für den zweiten Tag frisch zu schlafen. Das klappte super bei den Mädels. Bei den Jungs kamen aufgrund diverser Verirrungen und Verwirrungen leichte Revierkämpfe auf, die sich dann aber in Wohlgefallen auflösten, auch wenn einer schließlich auf dem Boden nächtigte :-)



Am Sonntagmorgen sah die Welt dann aber nicht so aus, wie wir gebucht hatten: Es regnete wie aus Eimern und dazu blitzte und donnerte es am laufenden Band. Kein Wetter für den geplanten Mindelheimer Klettersteig. Also: Kurze Beratungsrunde abgehalten und nach angenehmem Frühstück zurückgewandert auf dem Krumbacher Höhenweg, diesmal sogar mit guter Sicht auf die gegenüberliegenden Allgäuer Hochalpen – einfach Schea!



Auf halber Strecke verwandelte sich der Regen dann aber in eine Sintflut und wir entschieden, den kürzeren Weg über den Gugger See ins Tal zu nehmen.

Soichnass, aber glücklich kamen wir dann nach fünf Stunden wieder am Ausgangspunkt an.

Und alle waren sich einig: Die Tour war trotz schlechten Wetters superschön, Hemme war ein perfekter Führer mit optimalem Tempo für alle und ein Pfundskerl, mit dem wir nächstes Jahr die Tour nochmal angehen und uns dann am zweiten Tag mit dem Mindelheimer Klettersteig belohnen werden.

Wir freuen uns jetzt schon drauf!



Tourenbericht J1709 – FamilienKletterCamp "Ötztal"

Samstag - Anreise

Am Samstag, den 02. September 2017 begann das FamilienKletterCamp in Längenfeld, Ötztal.

Nachdem alle Familien angekommen waren, beschlossen wir - aufgrund der schlechten Wetterlage - nach Imst in die Boulderhalle „Steinblock“ zu fahren.

Dort verbrachten wir einen amüsanten Nachmittag und konnten uns so richtig ausprobieren und austoben.



Sonntag - Geocaching

Sonntags begaben wir uns auf Schatzsuche (Geocaching). Da gab es allerhand zu entdecken. Am Wegrand versteckten sich verschiedene Waldtiere mit Infotafeln. Rast machten wir an einem kleinen Hexenhäuschen.



Papa! Pack die Brotzeit aus!
Ich habe Hunger auf deine leckeren Semmeln!

Bäckerei Konditorei
Kaiserbeck
 Café

Unsere tollen Backwaren gibt's auch für Sie!

...natürlich ohne Backmischungen!

Montag - Sportklettern in Oberried

Am Montag war es endlich so weit: Das Wetter zeigte sich freundlicher und wir konnten uns bei Sonnenschein im nahegelegenen Klettergarten Oberried die Arme langziehen.

Hier war für jeden etwas dabei. Die „Großen“ kletterten eifrig, die „Kleinsten“ vergnügten sich am Spielplatz und hüpfen in den Pfützen.



Dienstag - Imster Kletterhalle



Nachdem es nachts wieder geregnet hatte und der Fels nass war, entschieden wir uns am Dienstag nach Imst in die Kletterhalle zu fahren. Dort wurden wir von schönem Wetter und trockener Außenanlage empfangen, so dass die meisten – nachdem sie den teils sehr hohen Indoorbereich erkundet hatten – im Freien kletterten.

Während wir noch staunend vor der opulenten Wand mit wahnsinnig langem Dach und Überhängen standen, konnten wir der chinesischen Profikletterin Hung-Yng Lee beim Training für den „adidas Rockstars Boulder Cup“ zusehen. Federleicht hangelte sie sich scheinbar mühelos durch Routen im 10. Grad.



Mittwoch - Sportklettern in Ötz



Am Mittwoch versuchten wir unser Glück erneut am Fels, diesmal in Ötz. Dort kletterten wir bis zum Mittag mit großem Eifer. Doch Wind und aufziehender Regen zwangen uns zum Abbrechen.

In einem nahegelegenen Café wärmten wir uns auf und ließen den Tag mit gemeinschaftlichem Grillen auf dem Campingplatz ausklingen.

Donnerstag - Lehner Klettersteig

Ein paar Unermüdliche zog es am Donnerstagvormittag wieder nach Oberried, während die Kids einen Spielplatz-Tag auf dem Campingplatz einlegten.

Mittags zauberte Familie Stählin den mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Kaiserschmarrn aus der Murrika, der reißenden Absatz fand.

Frisch gestärkt brach nun eine Gruppe zum Klettersteig im „Lehner-Wasserfall“ auf, der aufgrund der Wetterlage zu einem feuchtfrohlichen Erlebnis wurde.

Müde, aber glücklich, schmeckten abends Pizza und Pasta im platzeigenen Restaurant „Infang“ nochmal so gut.



Freitag – Aufbruch

Nachdem die Zelte abgebaut waren, teilte sich die Gruppe: Während ein Teil nochmals den Fels in Oberried bezwingen wollte, machten sich die anderen bereits auf den Rückweg und stiegen in Umhausen noch in den Klettersteig „Stuibenfall“ ein.

Damit endete trotz Wind, Wetter und Kälte, ein abwechslungsreiches, geselliges und v.a. unfallfreies Familien-KletterCamp 2017.

Unsere Jugendgruppen im Überblick

Leitung Referat Jugend



Dorothea Leopold, Jugendleiterin
Tel: 08282 / 82 87 32, Mobil: 01577 / 66 45 66 7
Email: dorothea.leopold@alpenverein-krumbach.de

Gruppenstunde: Jeweils Montag, 15:30 – 17:00 Uhr



Michael Holm, Jugendleiter
Tel: 08282 / 80 90 107
Email: michael.holm@alpenverein-krumbach.de

Florian Stählin, Jugendleiter in Ausbildung

Gruppenstunde: Jeweils Montag, 17:30 - 19:30 Uhr



Manfred Dirr, Jugendleiter
Tel: 0176 / 94 94 65 48
Email: manfred.dirr@alpenverein-krumbach.de

Gruppenstunde: Jeweils Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr



Johannes Schacherl, Jugendleiter
Tel: 0176 / 31 20 17 86
Email: johannes.schacherl@alpenverein-krumbach.de



Lukas Leopold, Jugendleiter
Tel: 0160/ 30 61 15 9
Email: lukas.leopold@alpenverein-krumbach.de

Gruppenstunde: Jeweils Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr



Manu Drechsler, Jugendleiter
Tel: 0172 / 60 02 72 7
Email: manuel.drechsler@alpenverein-krumbach.de



Stefan Huber, Jugendleiter
Tel: 0151 / 61 65 64 96
Email: stefan.huber@alpenverein-krumbach.de



Christian Kaiser
Tel: 0151 / 16 72 77 30
Email: christian.kaiser@alpenverein-krumbach.de



Bambini Gruppenstunde: Jeweils Freitag, 13:30 - 14:30 Uhr



Michi Herbst, Jugendleiter
Tel: 0176 / 32 69 60 20
Email: michael.herbst@alpenverein-krumbach.de

Gruppenstunde: Jeweils Freitag, 14:30 – 16:00 Uhr



Michi Herbst, Jugendleiter
Tel: 0176 / 32 69 60 20
Email: michael.herbst@alpenverein-krumbach.de



Marion u. Axel Dinger
Tel: 08282 / 99 54 74
Email: marion.dinger@alpenverein-krumbach.de
axel.dinger@alpenverein-krumbach.de



Stephan Stählin
Tel: 0177 / 75 70 76 5
Email: stephan.staehlin@alpenverein-krumbach.de

Gruppenstunde: Jeweils Freitag, 16:00 – 17:30 Uhr



Martin Leopold, Jugendleiter
Tel: 0151 / 54 03 69 85
Email: martin.leopold@alpenverein-krumbach.de



Steffi Kaiser
Tel: 0160 / 53 03 14 3
Email: steffi.kaiser@alpenverein-krumbach.de

www.schuster-ing.de

schuster engineering
Ingenieure + Architekten

Generalplanung

- Architektur
- Tragwerksplanung
- Bauleitung
- SiGeKo
- Bauphysik
- Brandschutz



Spielregeln für Aktionen und Ausfahrten der jdav KRU

Folgende Veranstaltungen sind für alle Familien der Sektion Krumbach je nach Anmeldeansturm und Kapazität offen (mit * gekennzeichnet):

- Winterwanderung
- jdav Jahresvollversammlung + DAV Mitgliederversammlung
- Umweltaktion der Stadt Krumbach „Rama Dama“
- Auf- und Abklettern (Sofern die Familien selber klettern! Keine Anfänger!)
- JugendKletterCup (Zur Quali bitte bei einem JuLei melden!)
- Familienwanderung
- FamilienCamps (Sofern die Familien selber klettern! Keine Anfänger!)
- Jahresrückblick

Alle übrigen Veranstaltungen sind ausschließlich für Mitglieder einer Jugendgruppe und deren Angehörige offen.

Soweit nicht anders angegeben, beginnen und enden alle Veranstaltungen und Fahrten am DAV Kletterzentrum Krumbach, Burgweg 16. Bitte sorgt dafür, dass Eure Kids rechtzeitig da sind und auch wieder abgeholt werden.

Sollte ein anderer, als ein Elternteil, die Kids abholen, dann bitten wir dies dem jeweiligen Betreuer bzw. Organisator rechtzeitig mitzuteilen! Wir dürfen sonst die Kids nicht mitgeben.

Kinder und Jugendliche, deren Eltern bei Ausfahrten kein Auto mit Fahrer zur Verfügung stellen, können nur dann mitgenommen werden, wenn noch Plätze frei sind. In diesem Fall gilt: Wer sich zuerst anmeldet, fährt zuerst!

Für die Anmeldung für fast alle Events werden sogenannte **“Survey monkeys”** per Email o.ä. verschickt. **Bitte unbedingt darauf antworten, auch dann, wenn Ihr nicht teilnehmen wollt!**

Wir haben, so hoffe ich, ein abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm für Euch zusammengestellt. Für Anregungen sind wir immer offen!

Es bleibt aber natürlich jedem JuLei überlassen, (auch kurzfristig) weitere Aktionen (möglicherweise auch auf seine Gruppe beschränkt) anzubieten. Für diese gelten die gleichen Bedingungen, wie bei allen hier genannten Veranstaltungen.

Ich wünsche allen ein gesundes und unfallfreies Berg- und Kletterjahr 2018!

Eure Jugendreferentin
Dorothea Leopold

Jugendtouren und Veranstaltungsübersicht 2018

Januar

Sa., 20.01., 10:00 J1801 – Winterwanderung *

Februar

Fr., 09.02., 14:30 J1802 – Faschingsklettern

März

Fr., 09.03., 19:00 J1803 - jdav Jugendvollversammlung *

Fr. - Mo., 30.03 – 02.04. J1804 – FamilienKletterCamp "Da, wo die Sonne scheint - II" *

April

Sa., 07.04., 8:30 J1805 - Umweltaktion "Rama Dama" – Termin noch unsicher! *

Mi., 25.04., 20:00 Mitgliederversammlung 2018 *

Mai

Sa., 05.05., 8:00 J1806 – Aufklettern *

Juni

Sa., 09.06., 5:30 J1807 - Mindelheimer Klettersteig

Sa., 23.06., 9:00 T1812 – Gemeinsam statt Einsam *
Familienwanderung durch den Wald

Juli

Sa., 07.07., 8:00 J1808 - JugendKletterCup *

Fr., 27.07., 18:00 J1809 - Abgrillen vor der Sommerpause

August

September

Sa.-Sa., 25.08.-01.09 J1818 – Familiencamp: Da, wo der Berg groovt!*

Oktober

Sa., 13.10., 08:00 J1810 – Abklettern *

November

So., 25.11., 10:00 J1811 – Jahresrückblick im Kino *

Dezember

Fr., 07.12., 14:30 J1812 - Nikolausklettern



Vorankündigung: Jugendvollversammlung 2018

Liebe Jugend, liebe Eltern und liebe Bergkamerad*innen,

auf dem Bundesjugendleitertag am 24.09.2017 in Darmstadt wurde eine neue Musterjugendordnung beschlossen, die von der DAV Hauptversammlung am 11.11.2017 in Siegen ebenfalls beschlossen wurde. Sie tritt am 01.01.2018 in Kraft und hat eine Übergangszeit bis zum 01.01.2019. So wird es nun notwendig, dass sich jede Jugend der einzelnen Sektionen eine der neuen Musterjugendordnung entsprechende Sektionsjugendordnung gibt, die insbesondere die Ordnung der Organe der Jdav und deren Arbeit regelt. Den Wortlaut der neuen Jugendordnung drucken wir im Folgenden ab, damit Ihr Euch schon einmal damit befassen könnt. Beschlossen wird sie dann auf der Jugendvollversammlung, die ab nun jährlich abgehalten werden muss, damit der Jugend die Gelegenheit gegeben wird, aktiv an der Gestaltung der Jugendarbeit mitzuwirken.

Daher ergeht hiermit die

**Ordentliche Einladung zur
Vollversammlung der Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Krumbach
am 09. März um 19:00 Uhr im Gasthof Munding**

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, die Mitglieder der DAV Sektion Krumbach sind, alle Jugendleiter*innen mit gültiger JL-Marke, sowie alle JDAV-Funktionsträger*innen.

Der Vorstand und die Eltern, insbesondere von Kindern unter 14, sind als Gäste herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Bericht der Jugendreferentin
2. Vorstellung der neuen Sektionsjugendordnung
3. Abstimmung über die Sektionsjugendordnung
4. Wahl der*des Jugendreferenten*in
5. Wahl des*der stellvertretenden Jugendreferenten*in
6. Wahl des Jugendausschusses
7. Wahl der Delegierten für Bezirks-, Landes- und Bundesjugendleitertag
8. Wahl der Delegierten für den KJR
9. Beschluss des Jahresprogramms und Verwendung des Jugendetats
10. Terminfestlegung der nächsten JDAV Vollversammlung
11. Anträge und Sonstiges

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Jugendreferentin einzureichen.

Dorothea Leopold, Jugendreferentin



Sektionsjugendordnung der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) für die Sektion Krumbach des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Präambel

Grundlagen der Sektionsjugendordnung der JDAV Krumbach sind die Satzung der Sektion Krumbach, die Satzung des DAV (DAV-Satzung), die Bundesjugendordnung (BJO) der JDAV sowie die „Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele der JDAV“ in der jeweils geltenden Fassung.

A. Allgemeines

§ 1 Mitgliedschaft

Die Sektionsjugend der Sektion Krumbach des DAV ist Teil der JDAV, der Jugendorganisation des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitglieder der Sektionsjugend sind alle Mitglieder der Sektion Krumbach bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter*innen mit gültiger JL-Marke sowie alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen.

§ 2 Aufgaben und Ziele

1. Die Sektionsjugend vertritt ihre Interessen innerhalb der Sektion und ihrer Gremien, in den Gremien der JDAV und des DAV sowie gegenüber Politik und Gesellschaft. Sie führt und verwaltet sich selbstständig im Rahmen der Satzung der Sektion Krumbach.
2. Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus den Grundsätzen, Erziehungs- und Bildungszielen der Jugend des Deutschen Alpenvereins:

Ziele der Jugendarbeit in der Sektion sind insbesondere:

- die Förderung der Persönlichkeitsbildung junger Menschen;
- die Erziehung zu umweltbewusstem Denken und Handeln;
- die Vermittlung sozialer Verhaltensweise und Ermutigung zum Engagement;
- die Ausbildung zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports;
- die Förderung der Chancengleichheit aller jungen Menschen und Eintreten für Geschlechtergerechtigkeit.

§ 3 Umsetzung der Aufgaben und Ziele

Die Jugendarbeit innerhalb der Sektion wird von der Sektionsjugend selbstorganisiert in eigener Verantwortung wahrgenommen. Die Umsetzung der Aufgaben und Ziele erfolgt insbesondere durch die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen, die gemeinsame Willensbildung in der Jugendvollversammlung, die Vertretung der Sektionsjugend im geschäftsführenden Sektionsvorstand und weiteren Gremien der Sektion sowie auf dem Landes- und Bundesjugendleitertag.

B. Organe

§ 4 Jugendvollversammlung

1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend.
2. Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Kinder unter 6 Jahren dürfen teilnehmen. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig.
3. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, sowie Gäste auf Einladung des Jugendausschusses.
4. Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.
5. Der*die Jugendreferent*in, im Fall seiner*ihrer Verhinderung ein Mitglied des Jugendausschusses, leitet die Jugendvollversammlung. Die Moderation der Versammlung kann von dem*der Versammlungsleiter*in auf Dritte übertragen werden.
6. Die ordentliche Jugendvollversammlung findet mindestens jährlich statt. Sie wird vom Jugendausschuss (siehe § 7) vorbereitet und ist mit einer Frist von wenigstens einem Monat durch Einladung in schriftlicher Form unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung an den in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Personenkreis einzuberufen. Ein Antrag auf Änderung der Sektionsjugendordnung muss mit der Einladung bekannt gegeben werden.
7. Der*die Jugendreferent*in kann jederzeit aus dringlichem Grund eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen. Er*Sie muss eine außerordentliche Jugendvollversammlung



einberufen, wenn dies entweder von der Mehrheit der Mitglieder des Jugendausschusses gefordert oder schriftlich von mindestens 5 Prozent der in Abs. 2 genannten Mitglieder der Sektionsjugend unter Angabe des Beratungsgrundes beantragt wird.

- Die außerordentliche Jugendvollversammlung muss spätestens zwei Monate nach Antragsstellung stattfinden und ist spätestens zwei Wochen vorher in schriftlicher Form unter Bekanntgabe der Tagesordnung an die in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Mitglieder der Sektionsjugend einzuberufen.

§ 5 Aufgaben der Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Wahl des*der Jugendreferent*in und Vorschlag zu seiner*ihrer Wahl in den Sektionsvorstand
- Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
- Wahl der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag aus dem Kreis derjenigen, die zum Zeitpunkt der jeweilig nächsten Tagung voraussichtlich die Teilnahmevoraussetzung erfüllen, bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung
- Erarbeitung von grundlegenden Positionen der Sektionsjugend
- Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion
- Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats
- Erteilung von Arbeitsaufträgen an den*die Jugendreferent*in, seine*ihre Stellvertreter*innen und den Jugendausschuss
- Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts des*der Jugendreferent*in und des Jugendausschusses
- Beschluss und Änderung der Sektionsjugendordnung
- Wahl des*der stellvertretenden Jugendreferent*innen
- Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung

§ 6 Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung

- Antragsberechtigt sind die in § 4 Abs. 2 genannten stimmberechtigten Mitglieder der Sektionsjugend, alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen sowie alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion. Anträge, die bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei dem*der Jugendreferent*in eingehen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge werden nur behandelt, wenn dies die Versammlung mehrheitlich beschließt. Anträge auf Änderung der Sektionsjugendordnung müssen mit der Einladung im Wortlaut bekannt gegeben werden.
- Die Jugendvollversammlung beschließt grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen, wenn nicht mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Versammlung eine schriftliche und geheime Abstimmung verlangt.
- Wahlen in der Jugendvollversammlung erfolgen schriftlich und geheim, wenn nicht einstimmig die offene Wahl beschlossen wird. Der*Die Jugendreferent*in und seine*ihre Stellvertreter*innen sind/ist in einem gesonderten Wahlgang zu wählen. Gewählt ist, wenn die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen (ohne Enthaltungen und ungültige Stimmen) auf sich vereinigt. Stehen bei einem gesonderten Wahlgang mehrere Kandidaten*innen zur Wahl und erhält keine*r mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen (absolute Mehrheit), so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidat*innen statt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.
- Über die Jugendvollversammlung ist ein Protokoll zu führen, das alle Beschlüsse im Wortlaut und die Wahlergebnisse enthält. Das Protokoll ist von dem*der Versammlungsleiter*in zu unterzeichnen. Das Protokoll ist den in § 1 genannten Personen sowie dem Vorstand der Sektion zugänglich zu machen.

§ 7 Jugendausschuss

- Dem Jugendausschuss gehören neben den gewählten Mitgliedern der*die Jugendreferent*in und seine*ihre Stellvertreter*innen an. Über Größe und Zusammensetzung entscheidet die Jugendvollversammlung. Der*die Jugendreferent*in kann Gäste einladen.
- Anträge an den Jugendausschuss können von Mitgliedern des Jugendausschusses, Mitgliedern der Sektionsjugend gemäß § 1 sowie von Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen gestellt werden.
- Sitzungen des Jugendausschusses werden von dem*der Jugendreferent*in geleitet. Die

Sitzungsleitung kann delegiert werden. Der*die Jugendreferent*in muss eine Sitzung des Jugendausschusses einberufen, wenn dies von mindestens der Hälfte der Mitglieder des Jugendausschusses verlangt wird.

§ 8 Aufgaben des Jugendausschusses

- Zwischen den Jugendvollversammlungen nimmt der Jugendausschuss grundsätzlich deren Aufgaben wahr. Ausgenommen hiervon sind die ausschließlich der Jugendvollversammlung vorbehaltenen Aufgaben nach § 5 a), b), c), f), i), j) und k).
- Dem Jugendausschuss obliegen insbesondere folgende Aufgaben:
 - Beratung des*der Jugendreferent*in
 - Erteilung von Arbeitsaufträgen an den*die Jugendreferent*in
 - Weiterentwicklung der Sektionsjugendarbeit im Rahmen der Beschlüsse der Jugendvollversammlung
 - Organisation der Jugendarbeit der Sektion im Rahmen der Vorgaben der geltenden Sektionssatzung und Jugendordnung
 - Erstellung des Haushaltsplans der Jugend
 - Vorbereitung und Organisation der Jugendvollversammlung
 - Wahl des*der kommissarischen Jugendreferent*in nach § 9 Abs.

§ 9 Geschäftsordnung des Jugendausschusses

- Der Jugendausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- Der Jugendausschuss beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- Bei lang andauernder Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden der*des Jugendreferent*in wählt der Jugendausschuss eine*n kommissarische*n Jugendreferent*in bis zur nächsten Jugendvollversammlung. Der Jugendausschuss schlägt sie*ihn dem zuständigen Sektionsgremium zur Berufung in den Sektionsvorstand vor.

§ 10 Jugendreferent*in

- Der*Die Jugendreferent*in leitet die Sektionsjugend und ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der Sektion. Er*Sie muss volljährig sein.
- Der*die Jugendreferent*in wird von der Jugendvollversammlung für die Dauer der in der Sektionssatzung festgelegten Amtszeiten für Vorstandsmitglieder gewählt und der Mitgliederversammlung der Sektion zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

§ 11 Aufgaben des*der Jugendreferent*in

Der*Die Jugendreferent*in ist für die Jugendarbeit in der Sektion verantwortlich. Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Organisation und Verantwortung der Jugendgruppenarbeit
 - Sicherstellung der Aus- und Fortbildung von Jugendleiter*innen
 - Bestellung von Jugend- und Gruppenleiter*innen
 - Umsetzung der „Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele der JDAV“ in der Jugendarbeit der Sektion
 - Vertretung der Interessen der Sektionsjugend und Mitarbeit im Sektionsvorstand
 - Verantwortung des Jugendetats
 - Fristgerechte Meldung der Delegierten für die Landes- und Bundesjugendleitertage
 - Vertretung der Sektionsjugend im Stadt- und/oder Kreisjugendring
- Der*die Jugendreferent*in wird im Verhinderungsfall von einem Mitglied des Jugendausschusses vertreten. Der*Die Jugendreferent*in kann Aufgaben delegieren.

C. Rahmenbedingungen

§ 12 Vertretung der Sektionsjugend in den Gremien der Sektion

Über die Zugehörigkeit des*der Jugendreferent*in zum geschäftsführenden Vorstand der Sektion hinaus soll die Sektionsjugend in weiteren Gremien der Sektion vertreten sein. Näheres hierzu regelt die Sektionssatzung.



§ 13 Jugendetat

Die Sektion stellt der Sektionsjugend einen angemessenen eigenen Etat innerhalb ihres Haushalts zur Verfügung. Öffentliche Zuschüsse zur Jugendarbeit erhöhen den Jugendetat. Über den Jugendetat verfügt die Sektionsjugend in eigener Verantwortung. Die Verwendung der Mittel darf der Satzung der Sektion nicht zuwiderlaufen. Der*Die Jugendreferent*in ist für eine ordnungsgemäße Abrechnung gegenüber der Sektion verantwortlich.

§ 14 Sektionsjugendordnung

Die Sektionsjugendordnung wird von der Jugendvollversammlung beschlossen und bedarf zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Sektion. Änderungen der Sektionsjugendordnung können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen von der Jugendvollversammlung beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung der Sektion.



Null Bock auf Schule?



100% Bock auf Internet?

Als Versandhandel für Verpackungsmaterial beliefert TransPack-Krumbach europaweit Kunden aus Industrie, Handel und Gewerbe. Als Multichannel-Unternehmen setzen wir uns auch für das Internet ehrgeizige Ziele. Für den stetig wachsenden Online-Vertrieb suchen wir daher für den Standort Krumbach dich als

Kaufmann im Onlinehandel/E-Commerce (m/w)

Deine Aufgaben:

- Du bearbeitest Onlineaufträge sowie andere Korrespondenzen und leitest daraus passende Maßnahmen ab
- Du ermittelst Optimierungspotentiale des Online-Shops und leitest daraus passende Maßnahmen ab
- Du kümmerst dich um die Sichtbarkeit des Online-Shops in Suchmaschinen

Dein Profil:

- Du besitzt eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Du hast starkes Interesse an Trends und neuen Technologien des Internet
- Du bringst Erfahrung im Bereich digitaler Technologien mit bzw. möchtest dich in diesem Bereich weiterbilden.

Bei uns findest du eine spannende Aufgabe in einem jungen Team. Wir bieten dir viel Freiraum für Ideen, flexible Arbeitszeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Bist du interessiert?

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung unter karriere@transpack-krumbach.de



TransPack-Krumbach GmbH • Bahnhofstr. 92a • 86381 Krumbach • Tel. 08282 - 8995 42 • transpack-krumbach.de



J1804 – FamilienKletterCamp "Da, wo die Sonne scheint - II"



Für dieses Jahr greifen wir auf eine tolle Idee aus 2016 zurück. Wir fahren mit Euch auf ein Familienklettercamp, bei dem gutes Wetter (fast) garantiert ist.

Denn: Wir legen uns erst kurzfristig fest und fahren dahin, wo die Sonne scheint

Termin	Freitag - Montag, 30.03. - 02. April 2018
Abfahrt	Jede Familie für sich
Ausgangsort	"Da, wo die Sonne scheint" - das entscheiden wir spontan
Teilnehmerzahl	Max. 5 Teilnehmerfamilien mit mobiler Campingmöglichkeit
Ausrüstung (*)	K, Wohnwagen, Zelt oder Campingmobil
Technik (**)	Hilft...
Kondition (**)	+
Anmeldung	Survey Monkey bzw. bei JuRef Dorothea Leopold 08282 / 82 87 32
Anmeldeschluss	Freitag, 02. März 2018, 20:00 Uhr
Führung	Michi, Manu, Martin, Michael
Gebühr	40,00 € pro Familie zzgl. Campingplatzgebühren

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



J1807 – Mindelheimer Klettersteig mit Wegewart Hemme



Als Fortsetzung unserer Krumbacher - Höhenweg - Tour von 2017 bieten wir nun den damals wegen Gewitter abgesagten Mindelheimer Klettersteig als Tagestour an.

Termin	Samstag, 09. Juni 2018
Abfahrt	05:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Baad
Teilnehmerzahl	Max. 8 Mitglieder der Kletterjugend der jdav Krumbach ab 12 Jahren in Rücksprache mit der Jugendleitung (wg. Kondition!)
Ausrüstung (*)	K + KS + Brotzeit u. Getränk
Technik (**)	++, Trittsicherheit, Klettersteig
Kondition (**)	+++; 8-10 Stunden stramm Gehen inkl. Klettersteig
Anmeldung	Dorothea Leopold 08282 / 82 87 32 dorothea.leopold@alpenverein-krumbach.de
Anmeldeschluss	Beim Elternabend am 11. Mai 2018, 18:00 Uhr im Seminarraum der Kletterhalle.
Führung	Hermann Jehle, Martin Leopold
Gebühr	Ist über den Jugendbeitrag abgegolten.

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes





Ihr Immobilien-Profi für Krumbach und Umgebung

- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Verwaltung
- ✓ Bewertung



Pilz Hausverwaltung GmbH
Bahnhofstraße 1 · 86381 Krumbach
www.pilz-krumbach.de · Tel. 08282.827211



Unser Ausbildungs- und Tourenangebot

Allgemeines zu Anmeldung und Organisation

Allgemeines

Bei allen Touren ist eine auf die jeweilige Tour abgestimmte, funktionsfähige Ausrüstung mitzuführen. Wir weisen hier besonders auf die am Ende des Jahresheftes aufgeführten Ausrüstungslisten hin.

Körperliche Leistungsfähigkeit und die Beherrschung der bei den verschiedenen Touren erforderlichen Techniken ist unbedingt notwendig. Auch hier verweisen wir auf das Kapitel „Voraussetzungen für Touren – Technik und Kondition“ am Ende des Heftes.

Haftungsausschluss

Jede Sektionsveranstaltung bzw. Tour ist als bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Jedem Teilnehmer muss dies bewusst sein, weshalb er bei jeder Tour anzuerkennen hat, dass die Sektion Krumbach und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde, wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Anmeldung

Anmeldungen nehmen der/die jeweiligen Tourenführer/in entgegen.

Hermann Jehle, Referat Touren



Effizient **BAUEN**



Effizient **SANIEREN**



Effizient **PRÜFEN**



Effizient **BEWERTEN**



Ihr Energie-Effizienz-Berater

Manfred Serek, Dipl.-Ing. Dorfstraße 13, 86519 Wiesenbach-Oberegg Telefon 0 82 83 920 560, Mobil 0171 81 20 486 E-Mail info@energie-berater.de, Web www.energie-berater.de



Tourenbericht W1710 – Wanderung Anhalter Hütte zur Namloser Wetterspitze

Wie geplant ging es am Samstag für acht Mädels los. Vor Füßen hatten wir dann einen Regenschauer, welcher uns aber nicht wirklich beunruhigte. Mit unserer positiven Einstellung sagten wir uns, alles, was jetzt runterkommt, haben wir später nicht mehr.

Und so war es dann auch. In Namlos angekommen, begrüßten uns schon die ersten Sonnenstrahlen. Unser Weg führte uns entlang des Brenntersbachs weiter übers Faselfeital zur Anhalter Hütte (2.040m). Nachdem wir unsere Lager bezogen und eine kurze Rast hatten, ging es nochmals los auf den Tschachaun, 2.334m (Blumenberg und Hausberg zugleich).



Den Abend verbrachten wir in einer gemütlichen Atmosphäre, mit guten Gesprächen und netten Leuten.

Am nächsten Morgen ging es für uns um 8 Uhr los. Erstmals 200 hm absteigen in Richtung Brennhüttental, um die dann später zum Anhalter Höhenweg wieder aufzusteigen. Über die Grubigköpfe ging es dann zur Namloser Wetterspitze (2.553m).

Nach einer kurzen Rast machten wir uns wieder auf den Weg in Richtung Fallerschein. Es war schon fast eine Punktlandung, denn wir waren keine 15 Minuten an dem Gasthof, als es zu regnen begann – und der Wirt wollte und konnte uns nicht im Regen laufen lassen. Er organisierte es so, dass ich mein Auto holen konnte, so dass der Wirt und ich alle Berggemen trocken nach unten brachten.

Eine gelungene Tour.



Tourenbericht W1711 – Verwallrunde

Sechs schöne Tage in einer tollen Berglandschaft bei schönstem Sonnenschein, bei schweren Gewittern und Starkregen!



Fünf Frauen und zwei Männer (einschließlich Führer) waren gut gelaunt am 17.07. nach Petneu gefahren, hatten ein Fahrzeug in St. Anton abgestellt und waren zur Edmund-Graf-Hütte aufgestiegen. Nach einer kurzen Rast und Bezug unseres Lagers waren wir am Nachmittag noch zum Schmalzgrubensee aufgestiegen.

Nach einer ruhigen Nacht und einem guten Frühstück nahmen wir am 18.07. unser höchstes Gipfelziel, den Hohen Riffler (3.168m) in Angriff. Mit dem Wetter hatten wir gerade noch Glück und konnten zumindest nach Norden einen weiten Rundumblick genießen. Nachdem es in dieser Höhe und bei der Wolkenbildung gegen Mittag recht kühl wurde, stiegen wir bald ab und schauten noch kurz auf den kleinen Riffler (3.014m). Nach Kaffee und Kuchen etc. auf der Hütte schauten wir nachmittags noch über das Kappler Joch zu den Blankaseen hinüber, wobei wir diesen Ausflug gerade noch rechtzeitig vor einem Gewitter beenden konnten. Ein gemütlicher Hüttenabend schloss diesen Bergtag ab, wobei einige Teilnehmer damit ihre ersten Dreitausender feiern konnten.



Wir wollten am 19.07. gerade von der Hütte weglaufen, als es zu regnen begann. Wir warteten also noch eine Viertelstunde ab und konnten dann doch trockenen Hauptes unseren Rifflerweg bzw. Kieler Weg zur Niederelbehütte beginnen. Es war auch zunächst sonniges Wetter, als wir die Schmalzgrubenscharte überschritten. Wie es in den Bergen aber oft geschieht, zog es plötzlich und ziemlich schnell zu. Und wieder hatten wir mehr Glück als Verstand: Als wir gerade das Skigebiet oberhalb der Diasalpe querten, begann das Unwetter. Wir flüchteten unter eine überdachte, durch Blitzableiter geschützte Bergstation eines Skiliftes und verharrten dort fröstelnd 50 Minuten, während das Gewitter mit Regengüssen wie aus Kübeln über uns hinweg zog. Danach riss es wieder auf, so dass wir bei schönstem Sonnenschein unser Nachtlager auf der Niederelbehütte erreichten. Nach unserer Planung waren für den Nachmittag zwei Gipfelziele möglich, der Kappler Kopf (2.404m) und die



Kreuzjochspitze (2.919m). Der Himmel war fast wolkenlos, also machten wir beide Ziele. Unter der verantwortungsvollen Führung von Anne stiegen drei Mädels (einschließlich Anne) auf den Kappler Kopf und danach in die Liegestühle der Hütte. Die restliche Gruppe stieg die 600 hm über den Schwarzsee zur Kreuzjochspitze auf und war auch wieder rechtzeitig zum Abendessen auf der Hütte. Ein kulinarisch guter und spaßiger Hüttenabend rundete den ereignisreichen Tag ab. Leider verhielt der Wetterbericht nichts Gutes, ab Mittag waren schwere Gewitter angesagt, die Hüttenwirtin riet von der Benutzung des Hoppe-Seyler-Wegs mit der Überschreitung der oberen Fatlarscharte und des Schneidjöchli ab.

Als wir nach einem abwechslungsreichen Frühstück – wie immer – um 7.30 Uhr losliefen, war das Wetter gar nicht so übel, so dass Zweifel an der getroffenen Entscheidung aufkamen, nämlich die, über das Seßladjöchli zum Kartellspeicher ab- und von dort zur Darmstädter Hütte wieder aufzusteigen. Der Übergang war landschaftlich nicht weniger spektakulär, aber doch wetter-bedingt sicherer, was sich mit der Ankunft an der Hütte bestätigte. Kaum waren wir in der Hütte eingekcheckt, fing es an, wie aus Kübeln zu schütten, wobei der Regen stürmisch fast quer daherkam. Die kürzere Route war somit die Richtige. Die Darmstädter Hütte war mit Kletterern fast voll, die – wie wir auch – nach einem versuchten Kurzausflug zum großen Kuchenferner bei Nebel und einsetzendem Regen zur schützenden Hütte zurückeilten.



Bei strahlendem Sonnenschein, aber frischen Temperaturen stiegen wir am 21.07. den "Apothekerweg" zum Kuchenjöchli und von dort in teilweise einfacher Kletterei auf den "Scheibler" (2.978m) Die Aussicht war phantastisch, hinein in die Gletscherwelt der Zentralalpen, hinaus zu unseren Allgäuer Bergen und die Tiefblicke insbesondere zu unserem Tagesziel, der Konstanzer Hütte. Wie fast jeden Tag zogen nachmittags Regen- bzw. Gewitterwolken auf, so dass wir froh waren, die rund 1300 hm Abstieg müde aber trocken geschafft zu haben. Dort hatten wir ein schönes Bettenlager für uns alleine und einen schönen letzten gemeinsamen Hüttenabend mit "Ratschen" und "Uno". Die Entscheidung für den Ablauf des letzten Tages fiel einmütig. Der Rückweg nach St. Anton über den Kaltenberg und die Kaltenberger Hütte war einfach zu lang, zumal wir ja schon fünf Tage in den Beinen hatten und die Heimfahrt auch nicht zu unterschätzen war.

Nach einer ruhigen Nacht, einem guten Frühstück und bedecktem Himmel stiegen wir also am 22.07. nach St. Anton vorbei am Verwallsee und durch die Rosannaschlucht ab. Nachdem wir am Heiterwanger See nach einem ungunen Stau am Fernpass noch gemeinsam Mittag machten, ging es zurück in die Heimat.



Die Gruppe war ausnahmslos der Meinung, eine geile, ereignisreiche, wunderschöne Tourenwoche erlebt zu haben.

Wir richten's wieder:



*Ruth Graf
Tulpenweg 3
86489 Unterbleichen
Tel.: 08282/800990*

Unsere Tourenleiter und Ausbilder

FÜL Bergsteigen



Karin Bigelmaier, Hitzelbergstraße 10b, Münsterhausen
Tel: 08281/ 52 51, Mobil: 0157 / 55 79 06 83
Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de



Bernd Braunsteffer, Storchenweg 10, Niederrauau
Tel: 08282 / 62 17 2 Mobil: 0172 / 98 77 62 8
Email: bernd.braunsteffer@alpenverein-krumbach.de



Brigitte Fischer, Carl-Reisch-Weg 5, Krumbach
Tel: 08282 / 51 54 Mobil: 0151 / 64 59 02 02
Email: brigitte.fischer@alpenverein-krumbach.de

FÜL Sportklettern



Johnny Hopp, Weißenhorner Str. 2, Biberach
Mobil: 0176 / 39 10 40 50
Email: johann.hopp@alpenverein-krumbach.de

Wanderleiter



Hermann Jehle, Oberrieder Str. 7, Breienthal
Tel: 08282 / 62 84 6 Mobil: 0172 / 40 91 46 0
Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de

Wanderleiter



Werner Lieb, Jahnstraße 12, Krumbach
Tel: 08282 / 71 35 Mobil: 0162 / 92 36 40 3
Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de

FÜL Hochtouren



Michael Maisch, Dorfstraße 23, Wiesenbach
Tel: 08283 / 33 79 92 6 (AB) Mobil: 0162 / 30 44 21 7
Email: michael.maisch@alpenverein-krumbach.de

Trainer C Bergsteigen



Walter Mayr, Mühlbergweg 16, Schießen
Tel: 0171 / 86 85 35 2
Email: walter.mayr@alpenverein-krumbach.de

Kletterbetreuer



Robert Plepelic, Nassauer Str. 37c, Krumbach
Tel: 0176 / 45 54 96 50
Email: robert.plepelic@alpenverein-krumbach.de

DAV Trainer C Wettkampfklettern, Mitglied der Lehrteams Sportklettern u. Bouldern, LASPO



Klaus Schäffler, Krumbach
Email: klaus.schaeffler@alpenverein-krumbach.de

Wanderleiterin



Gabi Schneider, Wasserberger Straße 4, Aletshausen
Tel: 08282 / 57 76 Mobil: 0176 / 50 37 74 46
Email: gabi.schneider@alpenverein-krumbach.de

FÜL Sportklettern



Markus Schropp, Kneippstr. 16, Krumbach
Tel: 08282 / 80 05 04 8 Mobil: 0151 / 56 90 53 03
Email: markus.schropp@alpenverein-krumbach.de

FÜL Mountainbike in Ausbildung



Martin Strobl, Ferdinand-Reiß-Str. 2A, Krumbach
Tel: 08282 / 34 35
Email: martin.strobl@alpenverein-krumbach.de

FÜL Alpinklettern



Matthias Unger, St.-Leonhard-Str. 29, Dinkelscherben
Tel: 08292 / 96 07 64
Email: matthias.unger@alpenverein-krumbach.de

FÜL Alpinklettern



Heinz Zander, Mühlstaße 13, Neuburg
Tel: 08283 / 15 84 Mobil: 0170 / 45 13 10 6
Email: heinz.zander@alpenverein-krumbach.de

Alle Termine 2018 im Überblick

Januar

Mi., 03.01., 19:30	Sektionsabend: Kapverdische Inseln	Cyprian Müller
Mi., 10.01., 19:30	Lawinenkunde – Teil 1	Skiclub Krumbach
Sa., 20.01., 10:00	J1801 – Winterwanderung *	Jugend
Mi., 24.01., 19:30	Lawinenkunde – Teil 2	Skiclub Krumbach

Februar

Mi., 07.02., 19:30	Sektionsabend: Bergjahr 2017	P. u. M. Maisch
Fr., 09.02., 14:30	J1802 – Faschingsklettern	Jugend
So., 18.02.	T1800 – Winterwanderung Salmaser Höhe	Gabi Schneider

März

Mi., 07.03., 19:30	Sektionsabend: Alpine Verletzungen, Bergrettung	Dr. Lunger, MN
Do., 08.03., 19:30	Knotenkunde – Teil 1	Karin Bigelmaier
Fr., 09.03., 19:00	J1803 – jdav Jugendvollversammlung *	Jugend
Do., 15.03., 19:30	Knotenkunde – Teil 2	Markus Schropp
So., 18.03.	T1801 – Winterwanderung	Karin Bigelmaier
Fr.-Mo., 30.03–02.04	J1804 – FamilienKletterCamp *	Jugend

April

Sa., 07.04., 8:30	J1805 - "Rama Dama" – Termin noch unsicher! *	Jugend
Fr., 13./20./27.04., jeweils 18:30	M1801 – MTB Fahrtechnik Grundlagen	Martin Strobl
Sa., 14.04., 15:00	Frühjahrssingen im Krumbach	Singgruppe
So., 15.04.	T1802 – Wanderung zum Einstein	Walter Mayr
Fr.-So., 20 - 22.04.	T1803 – Kletterkurs Fels	Markus Schropp
Mi., 25.04., 20:00	Mitgliederversammlung 2018	Werner Lieb

Mai

Di., 01.05.	T1804 – Maiwanderung bei Altusried	Bernd Braunsteffer
Mi., 02.05., 19:30	Sektionsabend: Kilimandscharo	Werner Lieb
Sa., 05.05., 8:00	J1806 – Aufklettern *	Jugend
Do.-So., 10. - 13.05.	T1805 – Kletterkurs „Besser Klettern“	Markus Schropp
Mi., 16.05., 19:00	Maiandacht an der Grotte in der Nassauer Str.	Singgruppe
So., 27.05.	T1806 - Wanderung Zinken zum Sorgschrofen	Hermann Jehle

Juni

So., 03.06.	T1807 – Wanderung zum Grünen	Werner Lieb
Do., 07.06., 19:30	Spaltenbergung – Teil 1	Walter Mayr
Sa., 09.06., 5:30	J1807 - Mindelheimer Klettersteig	Jugend
So., 10.06.	T1808 – "Wandern – auch was für mich?"	Karin Bigelmaier
Do., 14.06., 19:30	Spaltenbergung – Teil 2	Walter Mayr
Fr.-So., 15. - 17.06.	T1809 - Kletterkurs Fels	Matthias Unger

So., 17.06.	T1810 – Wanderung Hörnertour	Gabi Schneider
Fr.-Sa., 22. - 23.06.	Chorausflug ins Frankenland	Singgruppe
Fr.-So., 22. - 24.06.	T1811 – Hochtour zur Wiesbadener Hütte und dem Piz Buin	Walter Mayr
Sa., 23.06., 09:00	T1812 – „Gemeinsam statt Einsam“ Familienwanderung durch den Wald	Marion u. Axel Dinger

Juli

So., 01.07.18	T1813 – Wanderung Rindalphorn und Hochgrat	Werner Lieb
Sa.-So., 07.-08.07.	T1814 – Wanderung zur Schesa Plana	Karin Bigelmaier
Sa., 07.07., 8:00	J1808 - JugendKletterCup *	Jugend
Sa., 07.07.	T1815 – Familienwanderung	Brigitte Fischer
Mo.-Sa., 16.-21.07.	T1816 – Wanderung um das große Walsertal	Werner Lieb
Fr., 27.07., 18:00	J1809 - Abgrillen vor der Sommerpause	Jugend
So., 29.07.	T1817 - Wanderung über die Nagelfluhkette	Hermann Jehle
So., 29.07.	Bergmesse am Hündle	Singgruppe

August

Mi., 01.08., 19:30	Sektionsabend: DAV Grillabend	Veranstaltungsreferent
Sa.-Sa., 25.08.-01.09.	T1818 – FamilienCamp „Da, wo der Berg groovt!“	Christian Kaiser Stephan Stählin

September

So., 02.09.	T1819 – Wanderung auf den Hohen Ifen	Karin Bigelmaier
So., 09.09.	T1820 – Wanderung zur Kohlbergspitze	Werner Lieb
So., 16.09.	T1821 – Wanderung Drei Schwestern und Jägersteig	Walter Mayr
Sa., 22.09., 15:00	Volks- und Wanderliedersingen im Ringlersaal	Singgruppe
Sa.-So., 22.-23.09.	T1822 - Wanderung zum Hochvogel	Hermann Jehle
So., 30.09.	T1823 – Wanderung von Heimgarten zum Herzogstand	Gabi Schneider

Oktober

Sa., 13.10., 08:00	J1810 – Abklettern *	Jugend
Mi., 17.10., 19:30	Sektionsabend: Simbabwe, Botsuana, Namibia	Brigitte Fischer

November

Mi., 07.11., 19:30	Sektionsabend: Island in Farbe	Roland Schäfer
So., 25.11., 10:00	J1811 – Jahresrückblick im Kino *	Jugend

Dezember

Mi., 05.12., 19:00	Sektionsabend: DAV Weihnachtsfeier	Alle
Fr., 07.12., 14:30	J1812 – Nikolausklettern	Jugend
Fr., 07.12., 19:00	Weihnachtsessen für alle ehrenamtl. Mitarbeiter	Dorothea Leopold
So., 09.12., 16:00	Adventssingen in der Pfarrkirche St. Michael	Singgruppe
Mi., 12.12., 07:00	Rorate in der Pfarrkirche St. Michael.	Singgruppe



T1800 – Winterwanderung zur Salmaser Höhe (1.254 m)

Wellige und leichte Wanderung, stets oben auf dem Bergrücken.

Schöne Ausblicke zum Alpsee und zur Nagelfluhkette mit insgesamt 460 hm im Auf- und Abstieg.

Achtung: Aufgrund der Wetterbedingungen bzw. Schneelage kann eine zeitliche Verschiebung der Tour erfolgen oder das Ziel wird kurzfristig geändert. Die Wanderung bleibt aber einfach.



T1801 – Winterwanderung

Wandern ist nicht nur im Sommer oder Herbst schön, sondern auch im Winter. Bei dieser Wanderung wird es eine Einkehrmöglichkeit geben.



Termin	Sonntag, 18. Februar 2018
Abfahrt	08:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W, keine Schneeschuhtour
Technik (**)	+
Kondition (**)	+
Anmeldung	Gabi Schneider Tel.: 0176 / 50 37 74 46
Anmeldeschluss	18. Februar 2018
Führung	Gabi Schneider, Email: gabi.schneider@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € für Mitglieder / 25,00 € für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

Termin	Sonntag, 18. März 2018
Abfahrt	07:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	noch nicht bekannt - je nach Wetterlage
Teilnehmerzahl	Max. 8 - 10 Personen
Ausrüstung (*)	W + evtl. Gamaschen und Grödeln
Technik (**)	+
Kondition (**)	+ / ++
Anmeldung	Karin Bigelmaier Tel: 08281 / 52 51 Mobil: 0157 / 55 79 06 83
Anmeldeschluss	13. März 2018
Führung	Karin Bigelmaier, Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € für Mitglieder / 25,00 € für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1802 – Wanderung zum Einstein (1.866m) über den einsamen Ostgrat

Ein viel begangener Tannheimer Berg, den wir über den schönen, ruhigen und weglosen Ostgrat begehen.

Herrliche Aussicht ins Tannheimer- und Engetal.

Von Tannheim Berg entlang dem Höhenweg Richtung Grän und in den Sattel zwischen Ostgrat und Rappenschrofen.

Vom Sattel über Grasnücken und dem zunehmend schmaler und luftiger werdenden Grat (schöne Kraxelei (I) über kleine Felsstellen) zum Einstein. Rückweg über den Normalweg nach Berg mit Einkehrmöglichkeit in der Schäferhütte.



Termin	Sonntag, 15. April 2018
Abfahrt	08:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Tannheim (OT Berg)
Teilnehmerzahl	Max. 7
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+++ kleine Felsstellen bis I, steileres Gras- und Schrofengelände
Kondition (**)	++ 900 hm, 4-5 Std. Gehzeit
Anmeldung	Walter Mayr, Tel. 0171 / 86 85 35 2
Anmeldeschluss	30. März 2018
Führung	Walter Mayr, walter.mayr@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € für Mitglieder / 25,00 € für Nichtmitglieder - Fahrt mit PKW

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1803 – Kletterkurs Fels

Dieser Kletterkurs ist für Kletterer geeignet, die bereits einen Sportkletterkurs besucht und mit dem Kletterschein „Vorstieg“ abgeschlossen haben.

In Nassereith lernt ihr in leichtem Felsgelände die Technik, die ihr braucht, um sowohl im Klettergarten, als auch in alpinen Mehrseillängenrouten selbständig und sicher voranzukommen.

Folgende Inhalte werden im Rahmen des Kurses ebenfalls wiederholt:

- Einbinden
- Sichern
- Vorstieg
- Umfädeln
- Abseilen



Termin	Freitag – Sonntag, 20. - 22. April 2018 Vorbesprechung/Theorie: 12. April, 18:30 Uhr im Seminarraum Kletterhalle Krumbach
Abfahrt	Wir treffen uns direkt in Nassereith, Camping Roßbach, Freitag, 15:00 Uhr
Ausgangsort	Nassereith
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W+K; zusätzlich ein Seil (70m mind.) oder Halbseil (2 x 60m) pro Seilschaft, Campingausrüstung
Technik (**)	++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Markus Schropp, Tel: 08282 / 800 50 48 Mobil: 0151 / 56 90 53 03
Anmeldeschluss	05. April 2018
Führung	Markus Schropp, Email: markus.schropp@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	120,00 € Mitglieder / 200,00 € Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1804 – Maiwanderung zum Schwarzen Grat

Die Adelegg ist eine etwa 10 auf 12 km große, bewaldete Hügellandschaft zwischen Kempten und Isny in Bayern und in Baden-Württemberg.

Sie gilt als eigenes, kleines Mittelgebirge und zugleich nördlichster Ausläufer der Allgäuer Alpen. In ihrer Mitte liegen die abgelegenen, zu Buchenberg gehörigen Weiler Kreuzthal und das Isnyische Eisenbach. Die höchsten Erhebungen der Adelegg sind knapp über 1.100m, darunter der mit einem Aussichtsturm versehene Schwarze Grat.



Der Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Parkplatz bei Bolsternang. Über die Ruine Alttrauchberg gehen wir über den Sonneneckgrat nach Wengen. Von dort erfolgt der Anstieg über die Wenger-Eck-Alpe zum Aussichtsturm am Schwarzen Grat. Durch ein ausgedehntes Waldgebiet gehen wir über den historischen Sennerei-Standort Schletteralpe zum Aussichtspunkt Luginsland.

Der Rückweg durch die hügelige Voralpenlandschaft verläuft über die Rehaklinik Überruh.

Termin	Dienstag, 01. Mai 2018
Abfahrt	08:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Parkplatz bei Bolsternang
Teilnehmerzahl	Max. 7
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	+ / ++
Anmeldung	Bernd Braunstetter, Tel.: 08282 / 62 17 2
Anmeldeschluss	24. April 2018
Führung	Bernd Braunstetter, Email: bernd.braunstetter@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	20,00 € für Mitglieder / 30,00 € für Nichtmitglieder - Fahrt mit PKW

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1805 – Kletterkurs „Besser Klettern“

Dieser Kletterkurs im Inntal ist für Leute gedacht, die schon einen Kletterkurs „Fels“ absolviert haben, die Seiltechnik beherrschen und im fünften Grad vorsteigen können.

Thema des Kurses sind sowohl Technik und Taktik, Projektieren von Routen, „schnelles“ Klettern, als auch die mobile Absicherung einer Route, Führen einer Dreier-Seilschaft und Sicherungsupdates.



Termin	Donnerstag - Sonntag, 10. - 13. Mai 2018; Vorbesprechung am 08. Mai, 18:30 Uhr im Seminarraum Kletterhalle Krumbach
Abfahrt	Wir treffen uns direkt in Karres, Klettergarten Parkplatz, 09:00 Uhr
Ausgangsort	Imst
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	K, Campingausrüstung, Hängematte, Badesacha, Cold Drinks, Hot Fingers
Technik (**)	+ bis +++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Markus Schropp, Tel: 08282 / 800 50 48 Mobil: 0151 / 56 90 53 03
Anmeldeschluss	01. Mai 2018
Führung	Markus Schropp, Email: markus.schropp@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	120,00 € Mitglieder / 200,00 € Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes





Besser sehen im Sport

sportoptik ganz

Sonnenbrillen . Sportbrillen . Kontaktlinsen

Krumbach · Tel.: 08282/5002

www.optik-ganz.de



T1806 – Wanderung über den Zinken zum Sorgschrofen

Von Unterjoch geht es auf befestigter Straße hinauf bis zu den Zeherhöfen. Jetzt folgen wir dem Pfad, der sich steil nach oben zieht. Die letzten 50m zum Gipfel des Zinken sind mit Drahtseil versichert. Es bietet sich eine grandiose Aussicht auf das Alpenvorland, die Ammergauer, Tannheimer und Allgäuer Alpen.



Die Gratwanderung bis zum Sorgschrofen dauert ca. 20 Min. und ist an manchen Stellen mit Drahtseilen gesichert.

Nun folgt noch ein kurzer, steiler Abstieg und dann geht es auf schönem Waldweg zurück nach Unterjoch.

Termin	Sonntag, 27. Mai 2018
Abfahrt	07.30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Unterjoch
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++
Kondition (**)	+ / ++ Gehzeit ca. 4,5 Std. ca. 10 km und 700 hm
Anmeldung	Hermann Jehle Mobil: 0172 / 40 91 460
Anmeldeschluss	20. Mai 2018
Führung	Hermann Jehle, Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € Mitglieder / 25,00 € Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1807 – Wanderung zum Grünen (1.737m)

Grünten, der „Wächter des Allgäus“

Von Burgberg „Auf dem Ried“ (990m) steigen wir südseitig über Almwiesen, Kehralpe, mittlere Schwandalpe hoch zum Grat und auf diesem zum Übelhorn mit seinem Jägerdenkmal, der Rückweg geht über das Grüntenhaus durch den Wald zum Ausgangspunkt.



T1808 – Wanderung „Wandern – auch was für mich?“

Wandern??? Ist das auch was für mich??? Diese Tour soll all die ansprechen, die noch unschlüssig sind, ob sie hier richtig sind.

Hier heißt es nicht schneller, höher und weiter, sondern das Genießen und das gemeinsame Berg - und Naturerlebnis stehen im Vordergrund.



Termin	Sonntag, 03. Juni 2018
Abfahrt	06:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Burgberg
Teilnehmerzahl	Max. 7
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	++ 5 Std., 750 hm
Anmeldung	Werner Lieb Tel. 08282 / 71 35
Anmeldeschluss	25. Mai 2018
Führung	Werner Lieb, Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € Mitglieder - 25,00 € Nichtmitglieder - Fahrt im Kleinbus

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

Termin	Sonntag, 10. Juni 2018 Vorbesprechung am 05. Juni 2018, 19:00 Uhr Seminarraum Kletterhalle Krumbach
Abfahrt	07:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	voraussichtlich Riedbergpass
Teilnehmerzahl	Max. 7
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+ / ++
Kondition (**)	+
Anmeldung	Karin Bigelmaier Tel.: 08281 / 52 51 oder 0157 / 55 79 06 83
Anmeldeschluss	05. Juni 2018
Führung	Karin Bigelmaier, karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € für Mitglieder / 25,00 € für Nichtmitglieder - Fahrt im PKW

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1809 – Kletterkurs Fels

Dieser Kletterkurs ist für Kletterer geeignet, die bereits einen Sportkletterkurs besucht und mit dem Kletterschein „Vorstieg“ abgeschlossen haben. In Nassereith lernt ihr in leichtem Felsgelände die Technik, die ihr braucht, um sowohl im Klettergarten, als auch in alpinen Mehrseillängenrouten selbständig und sicher voranzukommen. Folgende Inhalte werden im Rahmen des Kurses ebenfalls wiederholt:



- Einbinden
- Sichern
- Vorstieg
- Umfädeln
- Abseilen

Termin	Freitag - Sonntag, 15. - 17. Juni 2018
Abfahrt	14:00 Uhr an der Kletterhalle Krumbach
Ausgangsort	Nassereith
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W+K; zusätzlich ein Seil (70m mind.) oder Halbseil (2 x 60m) pro Seilschaft, Campingausrüstung
Technik (**)	++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Mathias Unger, Tel.: 08292 / 96 07 64
Anmeldeschluss	08. Juni 2018
Führung	Matthias Unger, Email: matthias.unger@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	120,00 € Mitglieder / 200,00 € Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1810 – Wanderung Hörnertour von Ofterschwang nach Bolsterlang

Einfache Wanderung. Diese Tour ist sehr gut geeignet für "Bergneulinge" und/oder ältere Teilnehmer. Einfach anmelden und ausprobieren. Ausgangspunkt ist Ofterschwang.



Die Gondel bringt uns zur Bergstation. Wir gehen auf dem Panoramaweg Richtung Bolsterlang. Wir können unterwegs entscheiden, ob wir noch einen oder zwei Gipfel besteigen. Die Sicht auf dieser Tour ist super. Der Allgäuer Hauptkamm ist immer im Blick.

Am Ende der Tour geht es wieder knieschonend mit der Bahn nach Bolsterlang, von dort mit dem Bus zurück nach Ofterschwang

Termin	Sonntag, 17. Juni 2018
Abfahrt	06.30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Ofterschwang
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	+
Anmeldung	Gabi Schneider Tel: 08282 / 57 76 Mobil: 0176 / 50 37 74 46
Anmeldeschluss	08. Juni 2018
Führung	Gabi Schneider, Email: gabi.schneider@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € für Mitglieder / 25,00 € für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1811 – Hochtouren in der Silvretta

Hochtouren in der Silvretta von der Wiesbadener Hütte

Ziele:
Großer Piz Buin 3.312m,
Dreiländerspitze 3.197m

Fr: Fahrt zur Bielerhöhe und Aufstieg zur Hütte

Sa: Piz Buin 3.312m über den Ochsentaler Gletscher, ca. 7 Std. Gehzeit, 870 hm

So: Dreiländerspitze 3197m über Nordwestflanke und Westgrat, ca. 5 Std. Gehzeit, 750 hm

Abstieg zur Bielerhöhe und Heimfahrt

Touren auf teils spaltenreichen Gletschern bis 30° Neigung und alpiner Fels bis II

Teilnahme am Spaltenbergungskurs ist Voraussetzung



Termin	Freitag - Sonntag, 22 - 24. Juni 2018
Abfahrt	12:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Bielerhöhe an der Silvrettahochalpenstrasse
Teilnehmerzahl	max. 4
Ausrüstung (*)	Komplette Hochtourenausrüstung
Technik (**)	+++ Gletscher bis 30°, Fels bis II
Kondition (**)	++
Anmeldung	Walter Mayr, Tel. 0171 / 86 85 352
Anmeldeschluss	01. Mai 2018 (Hüttenreservierung)
Führung	Walter Mayr, Email: walter.mayr@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	40,00 € für Mitglieder / 60,00 € für Nichtmitglieder - zzgl. Fahrt und Übernachtung

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1812 – Gemeinsam statt Einsam

Familienwanderung durch den Wald - ein Projekt gefördert durch



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Wie in einem Netzwerk hängt auch im Wald alles voneinander ab. Gemeinsam entdecken wir den Wald und dessen Lebensraum.

- Wer lebt denn da im Wald?
- Wie wichtig sind Käfer, Ameise und Regenwurm für das Gleichgewicht im Wald?
- Warum gibt es heute mehr Mischwald?
- Ist ein toter Baum wertlos?

Termin	Samstag, 23. Juni 2018
Abfahrt	09:00 – 12.00 Uhr
Ausgangsort	Kletterzentrum Krumbach, Burgweg 16, 86381 Krumbach
Teilnehmerzahl	
Ausrüstung (*)	W, Rucksack, wetterfeste Kleidung, Getränk (Butterbrezeln bringen wir mit...)
Technik (**)	+
Kondition (**)	+
Anmeldung	Marion Dinger, Tel: 08282 / 99 54 74
Anmeldeschluss	
Führung	Marion u. Axel Dinger, Email: marion.dinger@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	1,00 €/Pers.

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1813 – Wanderung Rindalphorn und Hochgrat

Wir steigen südseitig über bunte Almwiesen zur Gütlealpe und zur Brunnenauscharte hoch (1.626m). Von dort wenden wir uns am Grat zuerst nach rechts und steigen zum Rindalphorn an dem besonders blumenreichen Nagelfluhgrat hoch, den gleichen Weg geht es zur Scharte zurück und dann westwärts zum Hochgrat. Wenn Zeit und Lust vorhanden sind, gehen wir weiter zum Seelekkopf und steigen über die Obergelchenwangalpe ab. 700 – 800 hm, 5 Std. reine Gehzeit (ohne Seelekkopf)



T1814 – Wanderung zur Schesaplana

Eine lohnende Zwei-Tagestour im Rätikon.
- Unser Ziel ist der höchste Gipfel "Schesaplana 2.965m". Unser Bild zeigt den Blick auf den Lünernersee, welchen wir im Aufstieg zur Totalhütte haben.



Termin	Sonntag, 01. Juli 2018
Abfahrt	06.00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Parkplatz Scheidwangalpe
Teilnehmerzahl	7
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	++
Anmeldung	Werner Lieb Tel. 08282 / 71 35
Anmeldeschluss	26. Juni 2018
Führung	Werner Lieb, Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € Mitglieder / 25,00 € Nichtmitglieder - Fahrt im Kleinbus

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

Termin	Samstag - Sonntag 07. - 08. Juli 2018
Abfahrt	06:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Lünernerseebahn 1.566m
Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++/+++
Kondition (**)	++/+++
Anmeldung	Karin Bigelmaier Tel.: 08281 / 52 51 oder 0157 / 55 79 06 83
Anmeldeschluss	22. April 2018
Führung	Karin Bigelmaier, Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	30,00 € für Mitglieder / 40,00 € für Nichtmitglieder - Fahrt im PKW

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1815 – Familienwanderung auf den Spieser (1.650m)

Schöne Rundtour auf einen relativ leicht erreichbaren Aussichtsgipfel im Allgäu.

Vom Parkplatz in Oberjoch geht es bergauf, entlang des Panoramaweges zum Aussichtspunkt "Ifenblick". Weiter bergan erreichen wir die bewirtschaftete Hirschalpe auf 1.495m Höhe, wo wir Pause machen können. In etwas steilerem Gelände steigen wir hinauf zum Spieser, 1.650m. Der Gipfel ist zum Teil felsig und bietet einen schönen Panoramablick auf die Allgäuer Berge. Nach der Gipfelrast können wir entweder direkt zurück zur Hirschalpe gehen und den gleichen Weg zurück ins Tal nehmen, oder wir wandern weiter zum Gipfel des Jochschrofens 1.625m und über einen Fahrweg zurück nach Oberjoch.



Einkehrmöglichkeit: Hirschalpe

Termin	Samstag, 07. Juli 2018; Ausweichtermin: Sonntag 08. Juli 2018
Abfahrt	10:15 Uhr in Oberjoch (Am Prinzenwald)
Ausgangsort	Oberjoch 1.140m
Teilnehmerzahl	max. 15
Ausrüstung (*)	W (feste Bergschuhe/Trekkingschuhe)
Technik (**)	geeignet für Familien mit lauffreudigen, trittsicheren Kindern ab ca. 7 Jahre
Kondition (**)	Dauer ca. 4 Std. Gehzeit, Aufstieg/Abstieg ca. 550 hm
Anmeldung	Brigitte Fischer, Tel: 08282 / 51 54 Mobil: 0151 / 64 59 02 02
Anmeldeschluss	05. Juli 2018
Führung	Brigitte Fischer, Email brigitte.fischer@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	3,00 € Erw. Mitglieder / 5,00 € Erw. Nichtmitglieder/ Kinder frei - Selbstanreise.

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1816 – Wanderung um das große Walsertal

1. Tag: Anfahrt nach Bludenz (588m) 2 Std., Aufstieg zum Muttersberg (1.384m) (alternativ: Auffahrt mit der Bahn), Aufstieg zur Fraßenhütte (1.725m) 3 Std., 1.150 hm Wanderung auf den Hohen Fraßen (1.979m) 45 Min.

2. Tag: Über die Gamsfreiheit (2.211m), Faludrigaalpe und Schwarze Furka zur Freiburger Hütte (1.918m) 6-7 Std., 1.150 hm im Aufstieg, 950 hm im Abstieg

3. Tag: Besteigung der Roten Wand (2.704m), nur für Geübte in leichter Kletterei, absolute Schwindelfreiheit (I+) ca. 1.000 hm im Auf- und Abstieg

4. Tag: Von der Freiburger Hütte (1.918m) zur Göppinger Hütte (2.245m), 4-5 Std., 600 hm im Aufstieg, 270 hm im Abstieg, evtl. Hochlichtspitze (2.600m), 1 Std.

5. Tag: Von der Göppinger Hütte (2.245m) auf hochalpinem Steig (I) über die Braunarlspitze (2.649m) zur Biberacher Hütte (1.846m), 4-5 Std, 400 hm im Aufstieg, 800 hm im Abstieg (alt. durch den Metzger Tobel 3 Std.), evtl. Hochkünzelspitze (2.397m)

6. Tag: Von der Biberacher Hütte (1.846m) am Zitterklapfen vorbei zum Faschinajoch (1.486m), 6-7 Std., Rückfahrt mit dem Bus nach Bludenz (1,5 Std.) und Heimfahrt.



Termin	Montag - Samstag, 16. - 21. Juli 2018
Abfahrt	06.00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Bludenz
Teilnehmerzahl	max. 8
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+++
Kondition (**)	+++
Anmeldung	Werner Lieb Tel. 08282 / 71 35
Anmeldeschluss	12. Mai 2018
Führung	Werner Lieb, Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	75,00 € Mitglieder / 100,00 € Nichtmitglieder - Fahrt im PKW

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1817 – Wanderung über die Nagelfluhkette

Bei der Anfahrt nach Steibis werden wir einen PKW in Immenstadt abstellen. Zusammen geht es dann mit dem Kleinbus zur Hochgratbahn. Mit der Bahn fahren wir hoch und haben dann noch ca. 20 Min. Gehzeit bis zum Gipfel des Hochgrat 1.834m, dem höchsten Punkt unserer Tour.



Im stetigen Bergauf Bergab geht es über Rindalphorn 1.821m, Gündleskopf 1.784m, Buralpkopf 1.772m, Sederer 1.737m, Stuiben 1.749m, Steineberg 1.660m zum Mittag 1.450m. Bei dieser Gratwanderung haben wir eine herrliche Aussicht vom Säntis bis zur Zugspitze und das Alpenvorland.

Genügend Getränke und Brotzeit mitnehmen, auf der Tour gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Zu lange dürfen unsere Gipfelpausen aber nicht sein, sonst kann es passieren, dass wir die letzte Talfahrt mit der Mittagsbahn verpassen und noch ca. 1 1/2 Std. ins Tal wandern dürfen. Während die Gruppe dann im Tal noch einkehren kann, werde ich mit einem Fahrer den Kleinbus in Steibis abholen.

Termin	Sonntag, 29. Juli 2018
Abfahrt	06.30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Steibis Hochgratbahn
Teilnehmerzahl	max. 8
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++/+++
Kondition (**)	++/+++ Reine Gehzeit ca. 7 Std., ca. 1.100 hm, ca. 14 km
Anmeldung	Hermann Jehle Mobil: 0172 / 40 91 460
Anmeldeschluss	22. Juli 2018
Führung	Hermann Jehle, Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	20,00 € Mitglieder / 30,00 Nichtmitglieder, zzgl. Bahnfahrt ca. 16,00 € (Preis 2017)

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1818 – FamilienCamp "Da wo der Berg groovt"

Zu diesem FamilienCamp sind alle Familien eingeladen, die gern in den Bergen grooven wollen.



Keine Führung - wir verbringen gemeinsam eine gute Zeit in den Bergen.

Termin	Samstag - Samstag, 25. August - 01. September 2018
Abfahrt	Selbstanreise. Treffen auf dem Zielcampingplatz
Ausgangsort	Da wo's am besten groovt - wird je nach Wetter kurz davor entschieden
Teilnehmerzahl	Max. 8 Familien
Ausrüstung (*)	W, K, Camping
Technik (**)	+
Kondition (**)	+
Anmeldung	Stephan Stählin, Tel: 0177 / 75 70 76 5
Anmeldeschluss	01. Juli 2018
Führung	Christian Kaiser, Email: christian.kaiser@alpenverein-krumbach.de Stephan Stählin, Email: stephan.staehlin@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	70,00 € pro Familie zzgl. Campingplatzgebühr

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1819 – Wanderung auf den Hohen Ifen

Hoher Ifen.

Eine Tour, bei der Kondition, Trittsicherheit und ausreichend Flüssigkeit unerlässlich sind. Geplant ist der Ausstieg über die Ifenmulde zum Hohen Ifen 2230m.

Über die Ifenwiese, den Drahtseil-gesicherten Pfad weiter zur Ifengundalpe und zur Schwarz-wasserhütte (Einkehrmöglichkeit) und zurück zur Auenhütte.



Termin	Sonntag, 09. September 2018
Abfahrt	06:00 Uhr
Ausgangsort	Auenhütte Kleinwalsertal
Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++/+++
Kondition (**)	++/+++
Anmeldung	Karin Bigelmaier Tel.: 08281 / 52 51 oder 0157 / 55 79 06 83
Anmeldeschluss	05 September 2018
Führung	Karin Bigelmaier, Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € für Mitglieder / 25,00 € für Nichtmitglieder - Fahrt im PKW

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1820 – Wanderung zur Kohlbergspitze

Von Bichelbach steigen wir auf gutem Steig in lichtem Bergwald und zuletzt über die „Stapferwies“ zum Gipfel mit einem phantastischen Fernblick ringsum und einem der größten Gipfelkreuze überhaupt.



Termin	Sonntag, 09. September 2018
Abfahrt	06.00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Bichelbach
Teilnehmerzahl	7
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	++
Anmeldung	Werner Lieb Tel. 08282 / 71 35
Anmeldeschluss	03. September 2018
Führung	Werner Lieb, Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € Mitglieder / 25,00 € Nichtmitglieder - Fahrt im Kleinbus

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1821 – Wanderung Drei Schwestern und Fürstensteig

Als die klassische Bergtour schlechthin bezeichnet, mit hervorragender Aussicht auf den Rätikon und Schweizer Berge, unvergessliche Tiefblicke.

So steht's beschrieben, also schau mer mal.

Zwischen Planken und Gaflei in Lichtenstein gehen und steigen wir auf teilweise gesicherten Wegen zu den Drei Schwestern, Kuhgrat und Gafleispitz.



Fahrt mit mindestens zwei PKW's damit wir am Endpunkt ein Fahrzeug abstellen können.

Termin	Sonntag, 16. September 2018
Abfahrt	05:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Gaflei, Lichtenstein
Teilnehmerzahl	Max. 7
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++
Kondition (**)	++ Aufstieg 800 hm, Abstieg 1.500 hm, 12 km Strecke
Anmeldung	Walter Mayr, walter.mayr@alpenverein-krumbach.de, Tel. 0171 / 86 85 35 2
Anmeldeschluss	01. September 2018
Führung	Walter Mayr, Email: walter.mayr@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	10,00 € für Mitglieder / 15,00 € für Nichtmitglieder - zzgl. Fahrt/Vignette ~20,00 €

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1822 – Wanderung zum Hochvogel

Unsere Fahrzeuge stellen wir in Hinterstein am Parkplatz ab und fahren mit der Pendelbuslinie bis zum Giebelhaus (1.060m). Nun wandern wir zuerst auf einer breiten Forststraße später auf schmalen Pfad entlang des Bärgündelebach zum Prinz-Luitpold-Haus (1.846m).

Dieses werden wir nach ca. 3 Std. erreichen. Nachdem wir unser Nachtlager bezogen haben, besteht die Möglichkeit noch den Wiedemerkopf (2.163m) in leichter Kletterei I zu besteigen (Gehzeit ca. 2 Std. gesamt).

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg über die Kreuzspitze (Drahtseil-versichert) zur Kalte Winkel Scharte und weiter auf schmalen, steilem Steig über Felsstufen und Geröll zum Gipfel des Hochvogels (2.593m) einer der markantesten Berge der Allgäuer Alpen.

Beim Abstieg gibt es zwei Varianten (wie Aufstieg oder über Kalten Winkel). Dies werden wir aber vor Ort je nach Begebenheit entscheiden. Am Prinz-Luitpold-Haus können wir uns nochmals stärken bevor wir den Abstieg zurück zum Giebelhaus in Angriff nehmen.

Auch hier ist nochmal eine Einkehr möglich, bevor wir mit dem Bus wieder nach Hinterstein fahren.



Termin	Samstag - Sonntag, 22. - 23. September 2018
Abfahrt	07.30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Hinterstein/Giebelhaus
Teilnehmerzahl	max. 8 Teilnehmer
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++/+++
Kondition (**)	++/+++
Anmeldung	Hermann Jehle Mobil: 0172 / 40 91 460
Anmeldeschluss	26. August 2018 (Hüttenreservierung)
Führung	Hermann Jehle, Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	45,00 € Mitglieder / 65,00 Euro Nichtmitglieder - incl. Ü und Busfahrten

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



T1823 – Wanderung von Heimgarten zum Herzogstand

Die Wanderung vom Walchensee auf den Heimgarten und dann auf einem schönen Grat auf den Herzogstand und zurück zum Walchensee ist ein echter Klassiker in den Voralpen.

Die Aussicht ist super, der Weg ist sehr schön und abwechslungsreich, dabei aber nie wirklich schwer. Allerdings hat die Tour 1.200 hm im Auf- und Abstieg.



Der Abstieg vom den Herzogstandhäusern könnte aber durch eine Gondelfahrt knieschonend gestaltet werden, 800 hm im Abstieg werden gespart.

Termin	Sonntag, 30. September 2018
Abfahrt	06:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Walchensee
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Gabi Schneider Tel: 08282 / 57 76 Mobil: 0176 / 50 37 74 46
Anmeldeschluss	24. September 2018
Führung	Gabi Schneider, Email: gabi.schneider@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16,00 € für Mitglieder / 25,00 € für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



M1801 – MTB Fahrtechnik Grundlagen

Erlerne die grundlegenden Bike-Fahrtechniken, besser geht nämlich immer.

Um möglichst AUF dem Rad zu bleiben, gilt es vier Bewegungsziele sicher zu beherrschen: Belastung, Steuerung, Beschleunigung und Verzögerung.

Wir üben hierzu an drei Abenden im Umfeld des Kletterturms in Krumbach die wichtigsten Bewegungsabläufe, wie z.B. die richtige Grundposition, Balance- und Koordinationsübungen, richtiges Bremsen, Kurven fahren, schnelles Schalten.

Des Weiteren werden wir das Überwinden von Hindernissen und Stufen, die Entlastung des Vorder- und Hinterrades und das An- und Abfahren in Steilstücken üben.

Als Abschluss wenden wir die erlernten Techniken auf einer kleinen Trailrunde an.



Termin	Freitag, 13. / 20. / 27. April 2018
Abfahrt	jeweils 18:30 Uhr
Ausgangsort	Parkplatz des DAV Kletterzentrums, Krumbach, Burgweg 16.
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	Funktionstüchtiges MTB, passende Bikekleidung, Fahrradhelm, Handschuhe
Technik (**)	++ man sollte auch Wege und Pfade abseits des Radwegs mögen
Kondition (**)	+ / ++ schadet nie, ist aber nicht so wichtig
Anmeldung	Martin Strobl, Tel. 0151 / 17 25 84 50
Anmeldeschluss	30. März 2018
Führung	Martin Strobl, Email: martin.strobl@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	25,00 € für Mitglieder / 35,00 € für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes



AlpenvereinsChor Krumbach



Die Singgruppe trifft sich **jeweils donnerstags (!)** um 19:00 Uhr zur Probe beim Ringler im Gasthaus Traube am Marktplatz 14 in Krumbach.

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen!

DER NEUE RENAULT KADJAR 4X4



KOBOLD

86381 Krumbach Tel: 08282/4160

www.mobile.de/AH-Kobold



Januar

Februar

März

April

14.04., 15:00 Frühjahrsingen im Krumbad "Poesie und Gesang"
mit Texten, verfasst von unserem Chormitglied Elisabeth Wiesmüller

Mai

16.05., 19:00 Maiandacht an der Grotte in der Nassauer Str. mit Diakon Held

Juni

22. - 23.06. Chorausflug ins Frankenland (Würzburg)

Juli

29.07. Bergmesse am Hündle mit Pfarrer Franz Wolf (voraussichtlich)

August

September

22.09., 15:00 Volks- und Wanderliedersingen im Ringlersaal bei Kaffee und Kuchen

Oktober

November

Dezember

05.12., 19:00 DAV Weihnachtsfeier

09.12., 16:00 Adventssingen in der Kirche St. Michael mit der Bläsergruppe Altstetter
und dem Vokalquartett Marcantuli

12.12., 07:00 Rorate in der Pfarrkirche St. Michael



Vorbehaltlich Änderungen



...und nach der Tour fein
Essen gehen mit Freunden im:



Löwenhof

Landhotel Restaurant Catering

Ursberger Strasse 9 - 86381 Edenhausen
Tel. 08282 - 2121, info@gasthof-guenzer.de

Sonja Günzer & Team freuen sich auf Sie !

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 17 Uhr, Sonntag ganztägig, Dienstag Ruhetag

Neues aus der DAV Bibliothek

Alle Jahre wieder... stellen uns Verlage Bücher und Führer zum Testen zur Verfügung. Dieses Jahr dürfen wir uns über ein italienisches Paket vom Michael Müller Verlag, einen humoristischen Beitrag aus dem Lappan Verlag und zwei Krimis aus dem Rother und aus dem Panico Alpenverlag freuen.

Vielen Dank an die Verlage und Euch viel Freude beim Testen!
Rückmeldung bitte an Dorothea Leopold. Danke!

Das handliche Rucksack-Format des MM-Verlags kennt Ihr ja nun schon. Alle drei Wanderführer für Gegenden in Italien verfügen über GPS kartierte Routen, Weg-Zeit-Höhen-Diagramme und eine Übersichtskarte zum Ausklappen. Für die Touren selbst, die nach Gebieten sortiert sind, gibt es neben einer ausführlichen Wegbeschreibung, die ebenso wie das Höhenprofil mit Wegpunkten versehen ist, extra für diesen Führer erstellte Kartenausschnitte in verschiedenen Maßstäben.

Lago maggiore, Silke Hertel, Michael Müller Verlag 2017.

Silke Hertel beschreibt darin 35 Touren von leicht* (7), über machbar, aber anstrengend** (16) und sportlich ambitioniert*** (8) bis zu schwer****(3) ist für jeden etwas dabei. Die Autorin hat zudem noch **17 Touren, die speziell für Kinder** attraktiv sind, neben der Überschrift gekennzeichnet. Übersichtskarte zum Ausklappen hinten im Führer ist im Maßstab 1:300 000.

Toscana, Britta Ullrich, Michael Müller Verlag 2017.

Britta Ullrich beschreibt darin 35 Touren von leicht* (9), über machbar, aber anstrengend** (11) und sportlich ambitioniert*** (12) bis zu schwer****(3) ist für jeden etwas dabei. Die Autorin hat zudem noch **13 Touren, die speziell für Kinder** attraktiv sind, neben der Überschrift gekennzeichnet. Übersichtskarte zum Ausklappen hinten im Führer ist im Maßstab 1:850 000.

Piemont, Sabine Bade und Wolfram Mikuteit, Michael Müller Verlag 2017.

Die Autoren beschreiben darin 38 Touren von leicht* (11), über machbar, aber anstrengend** (10) und sportlich ambitioniert*** (13) bis zu schwer****(4) ist für jeden etwas dabei. Die Autorin hat zudem noch **15 Touren, die speziell für Kinder** attraktiv sind, neben der Überschrift gekennzeichnet. Übersichtskarte zum Ausklappen hinten im Führer ist im Maßstab 1:500 000.

Überleben beim Wandern, Peter Butschkow, Lappan 2017

Wer es gerne etwas humoristisch hat, ob beim Lesen oder Wandern, der ist beim Lappan Verlag richtig: In diesem schmalen Bändchen strapaziert Peter Butschkow die Lachmuskeln seiner Leser mit treffenden Karikaturen, lustigen Tests und kurzen, amüsanten Texten über den Wanderalltag. Viel Spaß beim Schmökern!



Istrien, Marcus Stöckl u. Rosemarie Stöckl-Pexa, Bergverlag Rother 2015.

50 Touren, GPS-Tracks, mit Kvarner Bucht, Krk, Cres und Losinj.

Auf zur Urlaubsplanung! Einer der kleinen praktischen Wanderführer für Kroatien zielt seit dem Sommer unsere Bibliothek und wurde bereits erprobt und für gut befunden! Darin 9 leichte, 33 mittelschwere und 6 schwere Touren: Auf geht's!

Verraten. Monika Trautners 2. Fall, Irmgard Braun, Bergverlag Rother 2017.

Wer es nicht zur Lesung im Oktober in die Kletterhalle geschafft hat, kann nun in der Bibliothek zumindest in Irmgard Brauns neuestem Krimi schmökern. In gewohnt spannender Weise beschreibt die Autorin, wie die Rentnerin und passionierte Kletterin wieder einmal in einen Kriminalfall stolpert und dabei dem Tod sehr nahe kommt!

Der Rother Verlag bringt im Dezember zwei weitere Führer aus den Reihen „Rother Selection“ und „Erlebniswandern mit Kindern“ heraus, die uns aber bei Drucklegung noch nicht vorlagen. Hier die Kurzbeschreibung des Verlags. Ab Januar sollten die Bücher zur Verfügung stehen!

Winter-Erlebnistouren mit Kindern – Münchner Berge. Unterwegs bei jedem Wetter, Sandra Pawliczak, Bergverlag Rother 2017.

Im Winter muss der Spaß nicht zu Hause bleiben! Dick eingepackt geht es raus in die Natur, denn im glitzernden Schnee lässt es sich schließlich besonders gut toben. Und auch bei Schmuddelwetter gibt es tolle Ideen für Freizeitspaß für Groß und Klein. Dieser Band stellt 32 winterliche Ausflugsziele in den Münchner Bergen und rund um die bayerische Landeshauptstadt vor. Winterwandern, Rodeln, Skifahren, Eislaufen, Schneeschuh- und Langlaufen, dazu noch eine Schneeballschlacht – bei dieser Auswahl will keiner ein Stubenhocker sein.



Diem ★★ ★
Hotel Restaurant Metzgerei
Tradition im Herzen von Krumbach

*Wir wünschen dem Alpenverein
ein schönes Jahr
und viel Spaß beim Klettern!*

Hochtouren Westalpen Band 2, Ralf Glantzorn u. Hartmut Eberlein, Bergverlag Rother 2017.

80 Traumtouren in den französischen und italienischen Westalpen

Die Auswahl der 80 Fels- und Eistouren beginnt westlich des Wallis mit der Mont-Blanc-Gruppe und reicht über die Gran-Paradiso-Gruppe, die Vanoise und die Dauphiné bis zum Monte Viso. Neben Klassikern werden auch schöne Varianten sowie weniger bekannte, aber umso spannendere Ziele beschrieben. Darunter finden sich relativ leichte Hochtouren bis zu extremen Felstouren sowie einige Skihochtouren.

Tod im Sommerloch, Andi Dick, Panico Verlag 2017.

Lesung verpasst? Hier kommt das Buch: Was ist das größere Verbrechen? Einen Skiflift sprengen? Oder ihn bauen? Eine Serie von Sabotagen gegen Seilbahnanlagen versaut den vier Skigebieten am Alpenrand das Weihnachtsgeschäft. Übers Internet macht der „Naturator“ Propaganda gegen Erschließungspläne der Konzernchefs. Als es Tote gibt, versuchen die Polizei und ein Internetredakteur, dem Täter auf die Spur zu kommen. Doch er ist ihnen immer einen Schritt voraus. Bergkrimi oder Politsatire? Andi Dicks spielt in einer fiktiven Bergwelt. Und kommt der Realität dabei manchmal näher, als angenehm ist.

Alle Titel ausführlich und mit Bild im Internet auf unserer Homepage www.alpenverein-krumbach.de unter der Rubrik „Service“ in der DAV Bibliothek.



AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN

Die Nummer 1 in Bayern

Ihr TECHNIKER berät Sie nur noch telefonisch?

Wechseln Sie lieber zu uns. Wir sind vor Ort für Sie da!

Ihre AOK in Krumbach, Karl-Mantel-Straße 8

Einfach nah. Meine AOK.



Ausrüstungsliste für unsere Touren

Ausrüstung W: für Wanderungen

- Passender Rucksack mit Beckengurt
- feste Bergschuhe mit Profilmisohle
- Regenbekleidung/Kälteschutz
- Wanderstöcke
- Mütze und Handschuhe
- Sonnenschutz
- Isotonisches Getränk und ggf. Brotzeit



Ausrüstung K: für Klettertouren

zusätzlich zu Ausrüstung W

- Hüftsitzgurt
- 2-3 HMS Schraubkarabiner
- 10 Expressschlingen
- 1 Bandschlinge 120cm
- 1 Bandschlinge 60cm
- Reepschnur Durchmesser 5mm:
1x1m zum Abseilen, 1x2m, 1x4m für Prusiken und Rettung
- Tube oder vergleichbares Sicherungs- und Abseilgerät
- Steinschlaghelm
- Kletterschuhe
- Seil pro Seilschaft: 70m Einfachseil oder 2x60m Halbseil



Ausrüstung H: für Hochtouren, kombinierte Touren Fels/Eis

zusätzlich zu Ausrüstung W und K

- steigeisenfeste Schuhe
- Steigeisen (an die Schuhe angepasst)
- Eispickel
- Gamaschen (möglichst eng)
- 1 Eisschraube
- Biwaksack



Ausrüstung KS: für Klettersteige

zusätzlich zu Ausrüstung W

- Anseilkombination (Hüft- und Brustgurt)
- Klettersteigset
- Steinschlaghelm
- 1 Bandschlinge, 120cm
- 1 HMS Schraubkarabiner



Für eigenes Equipment ist jeder selbst verantwortlich und der Verein lehnt jegliche Haftung ab!

Rucksack-Apotheke

Um eine schnelle Erstversorgung von Verletzten in Notfällen zu gewährleisten, gehört die Rucksack-Apotheke ebenfalls zur Mindestausrüstung. Der Inhalt der Rucksack-Apotheke ist auf die Bedürfnisse der ersten Hilfe bei Berg- und Skiunfällen abgestimmt. Sie ist geeignet, kleinere Verletzungen zu behandeln, wie sie z.B. im Rahmen einer Tourenwoche auftreten können.

Inhalt einer praxisgerechten Rucksack-Apotheke:

- Wundschnellverband (Heftpflaster), Leukoplast bzw. Tape (mind. 3 cm breit)
- Dreiecktuch
- evtl. Spezialpflaster für Blasen an den Füßen
- 2 Mullbinden und 1 - 2 elastische Binden
- Rettungsdecke
- 2 Verbandspäckchen (je ein großes/kleines) mit steriler Wundauflage
- evtl. Mittel gegen Durchfall
- Schmerzmittel (z.B. Aspirin)
- Einmalhandschuhe, evtl. Schere
- Wunddesinfektionsmittel (z.B. Kodan Tinktur)



ST. MICHAEL
APOTHEKE
ERIK EGNER
Marktplatz 7 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282/2412 · Fax: 08282/895252
e-Mail: st.michael-apotheke.krumbach@t-online.de

**Schöne Bergerlebnisse wünscht
Ihnen die St. Michael-Apotheke!**



Voraussetzungen für Touren – Technik und Kondition

Anforderung Technik:

+ Leicht

Überwiegend **einfache**, vereinzelt auch **mittelschwere** Bergwege. Der Untergrund kann an wenigen Stellen felsig und je nach Witterung auch rutschig sein. Bergerfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind nicht erforderlich.

++ Mittel

Einfache und **mittelschwere** Bergwege.

Felsiger Untergrund und Blockgelände sind möglich, je nach Witterung können rutschige Passagen oder kleine Schneefelder vorkommen. Bergerfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind von Vorteil.

+++ Schwer

Größtenteils **mittelschwere** Bergwege, die an wenigen Stellen in schwere Bergwege übergehen können.

Teilweise wegloses Gelände, Schrofengelände, Geröllfelder oder längere Passagen im Schnee. Bergerfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzung.

Anforderung Kondition:

+ Leicht

Auf- und Abstiege bis zu **600 hm**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis zu **5h**.

++ Mittel

Auf- und Abstiege bis zu **1.200 hm**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis zu **8h**.

+++ Schwer

Auf- und Abstiege bis zu **1.600 hm und mehr**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis **9h und mehr**.



Wetten, dass...

wir mindestens preisgleich oder günstiger sind als das Internet für Pauschalangebote und Veranstalter, die wir besten Gewissens empfehlen können.

Beste Beratung & Sicherheit inklusive!

"Landkreis" Krumbach –
"Hier leb' ich, hier kauf' ich!"



Karl-Mantel-Str. 40 · 86381 Krumbach
Tel. 0 82 82 / 82 79 30 · Fax 82 79 39
E-Mail: krumbach1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/krumbach1



spk-gz-kru.de

Unser Engagement für den Sport.

Ein breites Sportangebot trägt zur Lebensqualität einer Region bei. Deshalb fördert die Sparkasse Günzburg-Krumbach zahlreiche Vereine und Sportveranstaltungen.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Günzburg-Krumbach

